

2014

35mm/digital

Abspielringe

50 Leinwände

Landesverband Filmkommunikation e.V. des Landes Mecklenburg-Vorpommern

*Organisation von Abspielringen und Tourneen,
Betreuung des filmkulturellen Netzwerkes in M-V,
LAG des Bundesverbandes Jugend und Film e.V. in M-V,
inhaltliche und organisatorische Unterstützung
beim Aufbau von Kinostandorten,
Film- und Technikseminare,
Vergabe des Filmpreises "Findling"
mobiles Kino in allen Größen,
GEMA-Gesamtvertrag,
Vorführkurse*



18273 Güstrow, Feldstraße 43, Funk: 0177-4687804, Mail: filmkommunikation@t-online.de



**Landesverband Filmkommunikation e.V.
des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

2014

35mm/digital

Abspielringe

50 Leinwände

Wo?



Landesverband Filmkommunikation e.V.
des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Der Verein „Lindendorf Alt Rehse e. V.“ existiert seit mehreren Jahren. Die derzeit 18 Mitglieder haben sich vor allem der Förderung des kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in Alt Rehse, einem Ortsteil von Penzlin, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, verschrieben. Die Gegend gilt zu den strukturschwachen Regionen im Land. Kulturelle Angebote, meist auf kommerzieller Ebene, gibt es für viele Einwohner nur in den größeren Städten. Durch die finanzielle Situation, mangelnde Mobilität von Bürgern und fehlenden öffentlichen Verkehrsanbindung fühlen diese sich von städtischen Angeboten ausgeschlossen. Der Verein möchte mit seinen Aktivitäten auch diesen Gesellschaftmitgliedern Angebote mit geringer Hemmschwelle unterbreiten, die sich abseits von den kommerziellen Anbietern bewegen. Zu den laufenden Projekten zählen „Kultur am Ofen“, „Genuss trifft Unterhaltung“, „Backen und Basteln“ sowie regelmäßige Sportabende und anderes mehr. Seit einigen Monaten bieten der Verein Filmabende im „Linden kino“ an. Hier geht es vor allem um anspruchsvolle Streifen abseits des kommerziellen Kinobetriebes. Sie werden in kulturvoller Atmosphäre in dem vom Verein genutzten Dorfgemeinschaftshaus aufgeführt und führen regelmäßig zu inhaltlichen Diskussionsrunden unter den Besuchern. Vereinsmitglieder haben dafür ehrenamtlich die materiellen Voraussetzungen wie Technik und Verdunkelungsmöglichkeiten geschaffen und betreuen die Filmabende. Damit haben Bürger des Ortes und aus Nachbardörfern Möglichkeiten im kulturellen Bereich, die sie unabhängig von ihrer finanziellen und sozialen Situation gern annehmen. Das fördert Kontakte unter den Bewohnern sowie gesellschaftliches Bewusstsein und stärkt das Selbstwertgefühl.

Kontakt:

Linden kino Alt Rehse | c/o Eva Maria Kersten | An der Wache 2 | 17217 Alt Rehse





Am 17.12.2012 ist der Verein offiziell in das Vereinsregister eingetragen worden und führt damit den Namen "Kamp-Theater Bad Doberan e.V." und ist ein gemeinnütziger Verein. Inhaltlich sind wir ein Programm kino. Die Filmauswahl und Abrechnung findet in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Filmkommunikation e.V. statt. Die Kinoveranstaltungen des Kamp-Theater e.V. verstehen sich als Nischenkino. Sie widmen sich Themen, die es in großen Häusern selten auf die Leinwand schaffen. Schwerpunkt sind auch Filme, die in M-V gedreht wurden. Junge Filmemacher und Dokumentarfilme haben bei uns einen sehr wichtigen Stellenwert. Seit dem 24.10.2012 spielen wir jeden Mittwoch jeweils um 17:00 und 20:00 Uhr. Vor jeder Vorstellung gibt es bei uns eine Begrüßung, in der wir in den Film einführen und kurz über die nächsten Pläne unseres Vereins informieren. Auf Wunsch werden zum Film Getränke verkauft, aber ganz sicher keine Werbung. Wir verstehen uns als ein Ort, an dem sich Kulturinteressierte jeder Generation begegnen können - in Form von Kino, Kabarett, bei Musik und Lesungen, bei Seniorenveranstaltungen, der Pflege der Plattdeutschen Kultur, bei Schul- und Kindergartenveranstaltungen sowie interkulturelle Begegnungen. Monatlich gibt es einen Stammtisch, dort kann man uns kennenlernen und mehr über unsere Arbeit erfahren.

Kontakt:

Kamp-Theater Bad Doberan e.V.
Severinstraße 4
19209 Bad Doberan
verein@kamp-theater.de
www.kino-doberan.de





Die evangelische Kirchengemeinde Calau trägt seit Januar 2013 ein kleines aber feines Programm kino zur kulturellen Vielfalt in Calau bei. Die Kleinstadt Calau im Süden Brandenburgs hatte bis zur Wende ein eigenes Kino; das Gebäude, zwischenzeitlich als Einkaufsmarkt genutzt, ist nun eine nicht mehr für Kinozwecke nutzbare Ruine. Menschen, die sich für anspruchsvolle Filme abseits des Mainstreams interessieren, müssen sich auf den langen Weg in umliegende Städte machen. Eine unbefriedigende Situation - zugleich aber auch eine Chance für ein eigenes Kinoprojekt für die hier lebenden und die Stadt besuchenden Menschen. Und so wuchs der Gedanke, ein kleines, aber feines Kinoprogramm zum Lachen, Anregen, Nachdenken und Informieren ins Leben zu rufen. Pfarrerin Frau Schubert und der Gemeindegemeinderat waren sich Ende 2012 über die Umsetzung dieser Kinoidee einig. Und bereits im Januar 2013 ging es los: Auftakt war der Film "Ziemlich beste Freunde", der auf eine überwältigende Resonanz gestoßen ist. Seither zeigen wir einmal im Monat (außer Ostern und Weihnachten) an einem Freitag abend ausgewählte Filme. Im Jahre 2014 haben wir zusätzlich einen Kinderfilm ins Programm genommen. Unser Stamm-Vorführort ist der Gemeinderaum im Gemeindehaus neben der Calauer Stadtkirche; im Juli und August genießen wir die besondere Atmosphäre im kühlen Gemäuer des Kirchturmeingangs der Stadtkirche. Unsere Besucherzahlen liegen in einer Bandbreite zwischen 12 und 50, wobei wir durchaus stolz sagen können, mittlerweile ein Stammpublikum zu haben, das sich von unserer Filmauswahl überraschen lässt ... Das Kinoprojekt war in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Filmkommunikation und der Unterstützung von Herrn Schwadt überhaupt erst möglich. Es lebt von vielen helfenden Händen und Köpfen, unter anderem leihen wir die Beamer-Technik vom Heimatverein aus. Der Name "Kino in Calau" nimmt Bezug darauf, dass das Kino zwar eine Initiative der evangelischen Kirchengemeinde um Pfarrerin Frau Schubert ist, aber nicht konfessionsgebunden alle Menschen einlädt, wieder Kinoabende in Calau zu genießen und sich - in gemütlicher Runde - zum Nachdenken anregen zu lassen.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde Calau
 Pfarrerin Kathrin Schubert
 Kirchstr. 32 | 03205 Calau
 www.ev-kirche-calau.de
 Mail: kino-in-calau@ist-einmalig.de
 www.kinoinalau.jimdo.com



Unsere Interessengemeinschaft Dorf kino Diedrichshagen wurde im Herbst 2005 gegründet, mit dem Ziel, neue soziale Kontakte in unserem Dorf zu knüpfen und eine Anlaufstelle für interessierte Kinogänger zu schaffen. Wir wurden drei Jahre mit Mitteln aus dem EU-Projekt „Kleinprojekte - Lokales Handeln für soziale Zwecke“ gefördert. Wir werden momentan von der Gemeinde unterstützt. Sie überlässt uns den Raum unentgeltlich. Unsere Filme zeigen wir im Gemeindehaus „Alte Schule“, in dem u.a. auch Skatturniere, Seniorentreffs, wöchentliche Sportveranstaltungen und Feiern stattfinden. Unsere Vorstellungen finden in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat statt. In den Sommermonaten machen wir Pause. Unsere Besucherzahlen schwanken zwischen zwölf und fünfundzwanzig Zuschauern, bei 450 Einwohnern. Viele von Ihnen bilden inzwischen ein Stammpublikum. Mittlerweile finden unsere Filme auch bei Kinointeressierten aus den umliegenden Gemeinden Interesse. Wir zeigen meistens Filme, die nicht zu den typischen Hollywood-Blockbustern gehören und deshalb von den meisten Kinos gar nicht oder sehr selten gezeigt werden. Dazu gehören unter anderem Dokumentarfilme oder europäische Filme, die uns einen anderen Blick auf viele menschliche Befindlichkeiten geben. Ein Beispiel ist der Film „Sonja“, der als Sieger des Filmfestivals MV 2006 den „Findling“ und damit eine Promotionstour durch unser Bundesland gewann und auch im Dorf kino Diedrichshagen gezeigt wurde. Nach der Vorstellung bestand die Möglichkeit mit der Regisseurin und den beiden Hauptdarstellerinnen über den Film und die Dreharbeiten zu diskutieren. Da der Film noch nicht auf DVD verfügbar war, wurde er mit bewährter Landfilmtechnik aus den sechziger Jahren präsentiert.

Kontakt:

Dorf kino Diedrichshagen
c/o Jana Greifendorf
Lange Reihe 1b
17498 Diedrichshagen

www.dorf kino-diedrichshagen.de



Unser Clubkino besteht seit dem 1. April 1994. Unser erster Film war "Einer trage des anderen Last". Das Ganze hatte damals noch einen sehr provisorischen und improvisierenden Charakter, was durch unsere mangelnde Erfahrung begründet war. Auch unsere Besucherzahlen waren damals eher der Kategorie sporadisch zuzuordnen. Aber spätestens seit unserem Umzug ins Dachgeschoß des Sport- und Jugendhauses im Mai 1997, wo wir dann nicht mehr zu jeder Vorstellung die Vorführmaschinen auf- und abbauen mußten, können wir im Schnitt ca. 20 Besucher pro Film begrüßen. Mittlerweile zeigen wir regelmäßig Freitags und Mittwoch den Film der "Woche". Ab und zu, wenn sich etwas ergibt, steht auch Kinderkino auf dem Spielplan - dann meistens Sonntags. Unser Programm beraten wir einmal im Monat. Wir versuchen darauf zu achten, daß ein abwechslungsreiches Programm zustande kommt, mit Filmen die im "Großen" Kino zu kurz kommen, bekannteren Filmen a'la Hollywood, aber auch mindestens einmal im Monat einen anspruchsvolleren Film als Alternative zum "Mainstream-Kino". Außerdem sind Filmwünsche jederzeit willkommen und werden auch meistens erfüllt!

Kontakt:

Feldberger Jugendverein e.V. | Jugendclub „Juri“ & Clubkino
Ortsteil Feldberg | Amtsplatz 46 | 17258 Feldberger Seenlandschaft



In unserem Ferien- und Freizeitobjekt mit Café-Bistro gibt es diverse kulturelle Veranstaltungen im Kleinformat, Musik, Vorträge und Ausstellungen. Außerdem führen wir monatlich Kinofilme vor, für Kinder ausgewählte Beiträge der "Durchblick"-Reihe des Bundesverbandes Jugend und Film und für Erwachsene aus dem breit gefächerten Angebot der Abspielringe. Wir haben Platz für bis zu 30 Zuschauer.

Kontakt:

FilmClub und KinderKino
in der Alten Reederei Fürstenberg

Michael Wittke
Brandenburger Str. 38 | 16798 Fürstenberg/Havel
www.AlteReederei.de
info@altereederei.de
Funk: 0172-3227421



Wir sind ein ehrenamtlich betriebenes Kino in Fulda, das seit September 2011 Filme abseits des Mainstreams zeigt, die ansonsten hier nicht angeschaut werden könnten. Seit Februar 2012 sind wir ein eingetragener Verein, die "Kultur- und Kinoinitiative Fulda e.V.". Bevorzugt zeigen wir Filme im bewährten analogen 35mm Format auf Projektoren des Typs TK35. Sollten uns die Filme nicht in den klassischen Filmrollen zur Verfügung stehen, werden wir sie mit dem Videobeamer digital an die Leinwand werfen. Wir haben 62 Sitzplätze, aber auf Grund des Andrangs haben wir einen 2. Kinosaal eingerichtet, sodass bis zu 100 Gäste bei uns Platz haben. Wir sind Mitglied im LV Filmkommunikation e.V., werden über das MoKi Güstrow als mobile Leinwand bespielt und gestalten aktiv die Abspielringe in M-V. Weitere Infos erhaltet ihr unter: www.35kino.de oder bei Facebook.

Kontakt:

Kultur- und Kinoinitiative Fulda e.V.
Langebrückenstraße 14 | 36037 Fulda | Tel.: 0661-48004535

www.35kino.de | info@35kino.de



Mit Gründung des Gutshaus Garvensdorf e.V. 1993 entwickelte sich parallel zur Sanierung des alten Gemäuers ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle Altersgruppen. Ab 1994 fanden zunächst sporadisch 16mm-Filmvorführungen zu Festen und Arbeitswochenenden statt. Seit uns die TK35 des Studentenclubs in Wismar zufielen, gibt es auch „richtiges“ Kino. Seit 1997 experimentier(t)en wir unter dem Namen „GutesHausKino“ immer wieder mit verschiedenen Vorführhythmen in dünn besiedelter Gegend: monatlich – zweiwöchig – gelegentlich auch wöchentlich gestaffelt (z.B. die 10 Dekalog-Filme von Kieslowski oder 10 Zukunftsvisionsfilme, kritische Dokumentarfilme) – das kompakte dreitägige Filmfest – Einzelvorführungen z.B. mit Findlingspreiträgern... je nach ehrenamtlicher Kraft oft einfach spontan. Da ökologisches Bauen ein Hauptthema im Haus ist, liefen bei unseren Lehmfesten immer auch spezielle Lehmbaufilme, auch ethnologische Dokumentationen. Weitere thematischen Kombinationen ergaben sich bei Tanz-Film-Wochenenden, bei Kindercamps. Über mehrere Jahre gab es „GutesKinoMobil“ – ein monatliches Familienkino in Scheunen, Wohnzimmern, Kindergärten, Schlössern. Das Filmfest Garvensdorf ist seit 1997 Höhepunkt des GutesHausKino-Jahres. Seit langem findet es am ersten Novemberwochenende unter wechselnden Themen statt. Wesentlich geprägt wird das Filmfest durch sein Rahmenprogramm mit Musikern, mit Filmgesprächen, Ausstellungen, mit Zeit zum gemeinsamen Essen und Erzählen und nicht zuletzt dem Ambiente des denkmalgeschützten GutenHauses, dem Charme knisternden Holzes in den Lehmöfen, dem Surren der Filmmaschinen...

Kontakt:

Gutshaus Garvensdorf e.V.
Garvensdorfer Hofstr. 10 | 18233 Kirch Mulsow, OT Garvensdorf
Tel: 038297-68050 | Fax: 038297-68071
Mail: verein@guteshaus.de | www.guteshaus.de





Es gibt sie noch die guten Nachrichten, denn in Gnoien, im Familienzentrum KULTURBÖRSE steigen die Kurse. Der Verein cultura mobile e.V. gestaltete mit verschiedenen Projekten den ländlichen Raum zunächst für Kinder und Jugendliche attraktiver. Mit dem Projekt: Kulturbörse - ein Haus für die ganze Familie wurde dieses Angebot auf Erwachsene erweitert. Im Familienzentrum KULTURBÖRSE können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, jung und alt eben, sozial und kulturell bilden. Es wird genau das an kultureller Betätigung angeboten, was tatsächlich in Gnoien und Umgebung gewünscht und gebraucht wird. Dabei können neue soziale Kontakte entstehen. Arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen werden Impulse und Mut gegeben für die Arbeitssuche. Auch die Senioren werden weiter aktiv in verschiedene Projekte eingebunden. Das Motto heißt: "Raus aus dem Trott - rein ins Leben". Jung lernt von alt und umgekehrt, denn alles findet unter einem Dach statt. Es wird vernetzt, was an sozialer und kultureller Bildung in der ländlichen Region möglich ist. So gibt es verschiedene Angebote für Familie und Erziehung, Gesundheit und Wohlbefinden, Bewegung, allgemeine Bildung/soziale und kulturelle Bildung. Ein wichtiger Bestandteil seit Anbeginn ist das Kino STIELaUGE. Vierzehntägig werden hier interessante Filme gezeigt, die ansonsten nicht zu sehen sind. Der Eintritt ist dabei erschwinglich, so dass sich jeder den Kinobesuch leisten kann. Inzwischen gibt es schon ein Stammpublikum und auch Jugendliche kommen hin und wieder.

Kontakt:

Cultura mobile e.V.
Kulturbörse
Teterower Str. 22
17179 Gnoien

www.kulturboerse-gnoien.de

35mm

"Casablanca" Greifswald

Mo,Do/mtl



Der Filmclub Casablanca e.V. zeigt seit 1992 Filme in Greifswald. Acht aktive ehrenamtlich tätige Mitglieder präsentieren mit historischer Technik (der Tonfilm-Kofferanlage TK 35) Filme, die es nicht auf die große Kinoleinwand des hiesigen Kinobetreibers schaffen. Wir bevorzugen, soweit verfügbar, die Originalfassungen mit Untertiteln. Regelmäßige Spielstätte ist das Theater Vorpommern, wo wir unser eigenes Filmclubprogramm zeigen. Im Pommerschen Landesmuseum führen wir als Kooperationspartner Filme in der Museumsreihe „nordoststreifen“ vor. Daneben arbeiten wir oft mit verschiedenen lokalen Initiativen und Festivals (polenmARkT e.V., Nordischer Klang e.V., GrIStuF e.V., IKUWO e.V.) zusammen und führen weniger bekannte themenbezogene und bildungspolitische Filme vor. Weder den Rücken noch das Material schonend ist der jedes Mal erforderliche Auf- und Abbau der Anlagen an den verschiedenen Spielorten. Aus diesem Grund und um die häufigere Vorführung auch jenseits von Hollywood produzierter, alternativer Filme in Greifswald zu ermöglichen, suchen wir eine eigene, feste Spielstätte. Im Sommer fahren wir wie in alten Zeiten, als überall im ländlichen Bereich mittels transportabler Koffer-Projektoren Filme gezeigt wurden, mit unserem „Landfilmprojekt“ durch Vorpommern. In drei bis vier Dörfern der Region präsentieren wir den Zauber der bewegten Bilder und erinnern so an längst vergangene Kinozeiten.

Kontakt:

Filmclub Casablanca e.V.
c/o Peter Heibing
Am Felde 12
17498 Weitenhagen

www.casablanca-greifswald.de

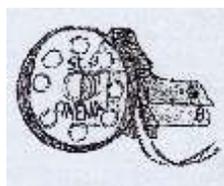




Im alten Pfarrhaus knattern einmal im Monat die Maschienen für begeisterte Cineasten. Als 2001 die neue Pfarrersfamilien Isbarn Einzug ins alte Pfarrhaus hielt brachten sie frischen Wind und neue Ideen mit. Nach wenigen Monaten wurde der Filmclub Groß Brütz ins Leben gerufen. Damals kamen viele Gemeindemitglieder und heute Ihre Kinder, Enkel, Nachbarn und Zuschauer aus dem Umkreis von 20 km. Bisher ca. 2.200 Besucher. Mit Hilfe der 12 ehrenamtlichen Mitgliedern werden Filme gezeigt die alte Erinnerungen wecken, Klassiker geworden sind, keine Leinwand mehr finden und sineastische Geschichte geschrieben haben. Aber auch die Filme die aktuell von der Preisverleihung Einzug halten. Und nicht zu vergessen: Unsere Wünschefilme! In die Filmgeschichten werden wir oft eingeführt durch Filmklubmitglied und Regisseur Karl - Heinz Lotz, Rosenhagen oder durch Produzenten, Filmemacher, Schauspieler – dank der Findlingstournee. Somit bringen wir ein abwechslungsreiches Programm, fernab des übermächtigen, schnelllebigen Unterhaltungskinos. Die Spielstätte bietet verschiedene Einsatzorte für unsere Leinwand je nach Jahreszeit. Im Winter im Gemeindesaal mit Glühwein, Bratäpfeln am Kamin, im Sommer unter den Linden des Pfarrgartens und die Highlits in der Kirche. So kommen Nachbarn und Freunde ins Gespräch. Unser besonderer Dank gilt dem Filmkommunikation e.V. Güstrow, Jens Hagen Schwadt für den Abspielring und dem Vorführer, Uwe Höppner, der mit Filmen, Technik und Infos all das ermöglicht.

Kontakt:

Kirchgemeinde Groß Brütz
Gesine Isbarn
Pfarrhaus, 19071 Groß Brütz
Tel.: 038874-41543 | Mail: tisbarn@freenet.de





Der Filmklub Güstrow e.V. wurde 1990 gegründet, ist gemeinnützig und besitzt die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe. Kinoveranstaltungen mit speziellen kommunikativen Angeboten macht der Verein seit seiner Gründung (damals noch im Klubkino des Güstrower Schlosses) und der Bereich der Jugendarbeit wurde seit 1994 mit kräftiger ABM-Unterstützung erschlossen. Erste Kontakte zum „Phönix“ gab es auch schon 1994, als parallel zu den Aktivitäten im Klubkino, eine Programmschiene für Jugendliche etabliert wurde. Mit dem Rausschmiß aller lokalen Kulturangebote aus dem Güstrower Schloß zur Landesausstellung 1995 mußte auch der Filmklub das Feld räumen und war nun wider Erwarten im „Phönix“ zu Hause. Neben dem Dienstagsfilm im Jugendklub wurden auch regelmäßig Kinoveranstaltungen im Ernst-Barlach-Theater und im Familienzentrum der AWO in der Südstadt durchgeführt. Der Filmklub wurde Träger der Jugendarbeit und übernahm 2006 den „Phönix“ mit beiden Jugendsozialarbeitern. 2009 mußten wir schweren Herzens den „Phönix“ aufgeben, da der Landkreis Eigenbedarf für die Räume angemeldet hatte. Wir übernahmen den Jugendclub in der Südstadt und richteten das Dienstagskino im neuen Kunsthaus in der Baustraße ein. Die mobile Landfilmtechnik und der Vorführer haben auch dort wieder eine große Nähe zum Publikum!

Kontakt:

Filmklub Güstrow e.V.
Feldstraße 43, 18273 Güstrow
Funk: 0177-4687804 | Fax: 03843-22330 | Mail: Landfilm@t-online.de
www.filmtipp.de/guestrow





Der Filmklub Güstrow e.V. wurde 1990 gegründet, ist gemeinnützig und besitzt die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe. Kinoveranstaltungen mit speziellen kommunikativen Angeboten macht der Verein seit seiner Gründung (damals noch im Klubkino des Güstrower Schlosses) und der Bereich der Jugendarbeit wurde seit 1994 mit kräftiger ABM-Unterstützung erschlossen. Erste Kontakte zum „Phönix“ gab es auch schon 1994, als parallel zu den Aktivitäten im Klubkino, eine Programmschiene für Jugendliche etabliert wurde. Mit dem Rausschmiß aller lokalen Kulturangebote aus dem Güstrower Schloß zur Landesausstellung 1995 mußte auch der Filmklub das Feld räumen und war nun wider Erwarten im „Phönix“ zu Hause. Neben dem Dienstagsfilm im Jugendklub wurden auch regelmäßig Kinoveranstaltungen im Ernst-Barlach-Theater und im Familienzentrum der AWO in der Südstadt durchgeführt. Der Filmklub wurde Träger der Jugendarbeit und übernahm 2006 den „Phönix“ mit beiden Jugendsozialarbeitern. 2009 mußten wir schweren Herzens den „Phönix“ aufgeben, da der Landkreis Eigenbedarf für die Räume angemeldet hatte. Wir übernahmen den Jugendclub in der Südstadt und richteten das Dienstagskino im neuen Kunsthaus in der Baustraße ein. Die mobile Landfilmtechnik und der Vorführer haben auch dort wieder eine große Nähe zum Publikum!

Kontakt:

Filmklub Güstrow e.V.
Feldstraße 43, 18273 Güstrow
Funk: 0177-4687804 | Fax: 03843-22330 | Mail: Landfilm@t-online.de
www.filmtipp.de/guestrow





Die Besitzer und Pächter landwirtschaftlicher Betriebe des Klützer Winkels gründeten 1889 die Genossenschaftsmolkerei Klütz, um eine bessere Vermarktung ihrer Milch bzw. der daraus hergestellten Produkte zu ermöglichen. Dafür ließ diese Genossenschaft eine Molkerei an der Kalkhorster Straße errichten. Diese galt über Jahrzehnte als wichtiger Industriebetrieb der Stadt Klütz, der mit seinen Käseprodukten wie "Baby-Edamer & Klützer-Gold" über die Landesgrenzen hinaus bekannt war. 1990 wurde die Molkerei geschlossen. Und jetzt geht es weiter: nach fast 125 Jahren und 20 Jahren Leerstand entwickelt sich die Molkerei weiter. Initiiert von Georg Heilmann der mit seiner Sommergalerie "kein Käse" 2011 neben dem Flohmarkt einzog, folgte 2012 als ganzjährige Institution "La Lecheria" als Kino und Veranstaltungsort mit Cafe und Gastronomie und Ana Sojor Malerei & Flamenco. Gefolgt 2013 von der Galerie "dieKUNSTdasWERK" und der "Klützer Mosterei" 2014 entstand "das Spinnrad" und eine "Brennerei" ist im Aufbau und es geht noch weiter!

Kontakt:

Kunst- & Kulturhaus
Industriedenkmal Alte Molkerei
„La Lecheria“
Ana Sojor und Johann Volk
Lübecker Str. 3 | 23948 Klütz



Alte Molkerei Klütz Kunst- & Kulturhaus



Das Kino Malchow wird von der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow seit dem 01.04.2003 betrieben. Der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow ist der Kinostandort sehr wichtig. An jedem Mittwoch spielen wir aus dem Repertoire der Abspielringe des LV Filmkommunikation e.V. den „Besonderen Film“. Unser Kino bietet jedes Jahr den Schulen und Kindergärten die Teilnahme an den Schulkinowochen an. An Weihnachten und zu besonderen Anlässen in der Stadt werden zusätzlich Filme angeboten. Das Kino hat 165 Plätze, leider sind unsere Besucherzahlen in den letzten Jahren sehr zurückgegangen.

Kontakt:

Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
Ilka Schaade
Heinestraße 28
17213 Malchow
www.wobau-malchow.de





Das Leben kann so einfach sein.... Was machen Frauen, wenn sie sich regelmäßig treffen? Der eine oder andere wird jetzt bestimmt sagen: "na, die tratschen ja nur oder lästern über ihre Ehemänner. Die Unglücklichen....." oder "na, über Kindererziehung, Mode und Friseur, die Armen...." oder"..... - na, fällt Ihnen auch etwas ein?" Sie brauchen sich nicht anzustrengen, ich verrate es Ihnen: Frauen denken über Politik nach, genauer gesagt über Kulturpolitik! Warum sitzen so viele Menschen allein oder in ihrer Minifamilie vor dem Fernseher? Warum gibt es in einem Ort wie Neukloster kein Kino? Warum laufen in den "großen Kinos" so selten "wirklich gute Filme"? So ähnlich war es, als einige Frauen in Neukloster beschlossen, Menschen einzuladen, gemeinsam einen "guten Film" zu sehen, zu essen und bei einem Gläschen Wein über die Lebensthemen miteinander zu sprechen. Das ist nun 5 Jahre her und seit dem gibt es immer am letzten Donnerstag in Monat einen festen Termin. Wenn ich darüber schreiben sollte, wie gut wir sind, denken Sie, na die übertreibt ja. Daher lasse ich unsere Gäste zu Wort kommen: "Was zeigt ihr eigentlich heute? - Hast Du das nicht gelesen? - Nein, aber eure Filme sind ja immer gut!" oder "Solch ein Film im christlichen Gemeindehaus! Ich hätte ja nicht gedacht, dass Kirche so offen ist....!" oder "Gut das die Sommerpause vorüber ist und das Kino wieder anfängt....!" JA, gut dass es das Kino gibt. Und da wir in Mecklenburg immer etwas zurückhaltender sind, möchte ich auch nicht verheimlichen, dass es nur 5 Frauen sind, die sich hier engagieren. Und- gut dass wir unterstützt werden: von der Ev. Medienzentrale Vorpommern und vom Landesfilmverband Meckl.. Das Leben kann so viel schöner sein.....

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde
Pastor Herrn Krause
Kirchstr. 2
23992 Neukloster



Verantwortlich für viele kulturelle Aktivitäten in der alten Kachelofenfabrik Neustrelitz ist der VfKK. Ein Schwerpunkt ist die Filmarbeit. In Trägerschaft des Vereins arbeitet ein ehrenamtlich tätiger Filmclub, der sich für ein anspruchsvolles Kinoprogramm im kleinen Kino engagiert. 1993 fanden sich ein paar „Filmbelesene“ zusammen, um das Publikum in der Region Neustrelitz für Filmkunst deutscher und europäischer Regisseure zu interessieren. Filmreihen bedeutender Regisseure wie Rainer Werner Fassbinder, Kurt Maetzig, Frank Beyer, Wim Wenders, Jim Jarmusch, Aki Kaurismäki, Krystztof Kyslowski, Filmreihen zu bestimmten künstlerischen oder aktuellen politischen Themen gekoppelt mit Filmgesprächen, Ausstellungen und Konzerten sind wichtige Arbeitsschwerpunkte. Bereits vier Mal wurde das Filmclubkino mit dem Preis des Kinemathekenverbundes ausgezeichnet. Zweimal im Monat treffen sich die Filmclubmitglieder, um Ideen für das Programm zu entwickeln, zu werben, Programme unter die Leute zu bringen, nach Fördermitteln zu suchen. Zum vierten Mal beteiligt sich der Verein an bundesweiten Festivals innerhalb des Gesellschafterprojektes „ueber arbeiten“ und „ueber morgen“, „ueber macht“ und mit dem diesjährigen Festival „ueber mut“ gehören wir zu den vier Orten, die zum Bundesstart dabei waren. Im vergangenen Jahr zeigten wir die Werkschau Istvan Szabo, in diesem Jahr Katharina Thalbach. Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie (z.B. Bergmann Filme, eine neue Reihe mit drei Filmen von Fellini beginnt Ende November. Gerade abgeschlossen wurde das 1. Neustrelitzer Naturfilmfestival in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkamt Müritz. Das Projekt „Kinderkino zum Anfassen“ wurde von einer Theaterpädagogin begleitet.

Kontakt:

Verein für Kultur, Umwelt und Kommunikation e.V.
Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-206025 | Fax: 03982-206125 | info@basiskulturfabrik.de

www.basiskulturfabrik.de



Kino in Pinnow - Unter dieser Überschrift führt der Kultur- und Heimatverein Pinnow e.V. (82 Mitglieder) seit 2003 - angefangen mit „Verdammt in alle Ewigkeit“ - neben Literatur- und heimatkundlichen Veranstaltungen auch Filmvorführungen durch, die durch den Filmclub Güstrow bespielt werden. Im Jahr finden 7 – 8 Vorführungen statt. 2013 konnte mit „Cinema Paradiso“ die 75. Vorführung begangen werden. Seit einigen Jahren hat die Gemeinde Pinnow in ihrem Gemeindezentrum, dem Aufführungsort, auch eine Leinwand eingebaut, die den Vorführern das Leben erleichtern. Der Verein beteiligt sich gerne an Tourneen des Landesverbandes Filmkommunikation wie der Findlingstournee und in der Vergangenheit auch an der Polnischen Woche. Insbesondere die Filmgespräche mit Regisseuren werden gut angenommen. Gut besucht sind vor allem aktuelle deutsche und europäische Filme. Tradition ist die adventliche Veranstaltung mit der Feuerzangenbowle, bei dem besagter Film aber nur noch jedes 2. Jahr läuft und dazwischen andere nostalgische Komödien. Der Verein versucht auch oft, die Zuschauer an der Auswahl der nächsten Filme zu beteiligen. Beim Dorffest bringt sich der Verein mit einem Kinderfilm ein, zum 750. Gemeindejubiläum in 2015 soll ein Open-Air-Kino versucht werden. Die Stammbesucher kommen inzwischen lange nicht mehr nur aus Pinnow, die Cineasten der Nachbargemeinden bis Schwerin haben das Kino in Pinnow schon lange auf ihrem Schirm.

Kontakt:

Kultur- und Heimatverein Pinnow e.V.
c/o Klaus-Michael Glaser
An der Bietnitz 88
19065 Pinnow
Tel.: 03860-390 | Mail: glaser@stgt-mv.de





Eine Handvoll Filmfreunde, eine Leinwand und etwas Technik – mehr brauchte es nicht, um im September 2013 relativ spontan das „Dorfkino Pokrent“ ins Leben zu rufen. War ursprünglich noch ein Filmabend im Monat geplant, wurden daraus recht bald zwei Termine, so dass nunmehr monatlich zwischen Oktober und März an einem Donnerstag und dem darauffolgenden Freitag jeweils um 19.30 Uhr ein Film gezeigt wird. Diese Filme werden gewöhnlich in der Bauernstube, dem Dorfgemeinschaftsraum der Gemeinde Pokrent, gezeigt – aber auch ein außergewöhnlicher Ort wie die oben abgebildete Scheune war schon Aufführungsort. Mittlerweile hat sich ein Stammpublikum gebildet, so dass regelmäßig um die 20 Gäste an den Filmabenden teilnehmen. Bisheriger Publikumsliebbling war Ende 2013 "Die Feuerzangenbowle", die sich ca. 50 Personen (maximale Kapazität) anschauten.

Kontakt:

c/o Stefan Janssen
Neuendorfer Straße 4 | 19205 Pokrent
Mail: info@gemeinde-pokrent.de



Die Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V. ist seit 20 Jahren als ehrenamtlich geführter Verein mit einem Jugendprojekt in Rostock-Toitenwinkel aktiv. 1994 wurde ein ehemaliger Sparkassencontainer erworben und als der erste offene Jugendtreff in diesem Stadtteil genutzt. Schon bald platzte der Container aus allen Nähten und Alternativen mussten gefunden werden. Im Jahr 1998 beschloss die Mitgliederversammlung den Kauf eines Grundstücks und rief gemeinsam mit den Jugendlichen zur Spende auf. 100.000 DM kamen zusammen. Im darauf folgenden Jahr wurde die dort befindliche Ruine einer Schmiede abgerissen und die alte Fahrzeughalle saniert. Im Jahr 2000 wurde das neue Jugendhaus auf diesem Grundstück gebaut. Neben der Jugendarbeit hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, den Sozialraum nicht nur sozial sondern zusätzlich kulturell zu fördern. Im Jahr 2010 wurde das Projekt „Bürgerkino Nordost“ ins Leben gerufen. Einmal im Monat verwandeln wir unsere Mehrzweckhalle, die sonst für die Jugendarbeit genutzt wird, in einen kleinen gemütlichen Kinosaal mit maximal 40 Sitzplätzen

Kontakt:

Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V.
Hölderlinweg 10
18146 Rostock
Tel.: 0381-6664323
Fax: 0381-6664322
Mail: jugendgarten@hotmail.de
www.jugendgarten.de





Wir, die Kinofreunde, sind ein eingetragener Verein, der über Kinovorführungen der besonderen Art hinaus durch die Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten einen Ort der Zusammenkunft und des Gedankenaustausches bietet. Dafür stehen in unserem Kinosaal 50 Plätze in gemütlicher Atmosphäre, geeignet für Kino-, Theater- oder Vorführungen anderer Art zur Verfügung. Mit dem Ziel „Kultur aufs Land“ zu holen, hat sich der Verein im Jahr 2003 gegründet. Dank zahlreicher Unterstützung beim Ausbau des alten Kultursaals, haben wir im Dezember 2004 unsere erste Filmveranstaltung durchgeführt. Mittlerweile zeigen wir im 14-tägigen Rhythmus Filme für Kinder und Erwachsene. Um das kulturelle Angebot recht breit zu gestalten, finden regelmäßig auch Theaterveranstaltungen und Konzerte statt. Die Räumlichkeiten werden in gemeinnütziger Arbeit von den Kinofreunden instand gehalten und von zahlreichen Gästen regelmäßig besucht. Ein Besuch lohnt sich!

Kontakt:

Kinofreunde Sabel e.V.
Wiendorfer Weg | 18299 Sabel
c/o Jörg Künzel
Denkmalsweg 4 | 18299 Laage
Tel.: 0179-1437425
www.kino-sabel.de





Seit dem Jahre 2000 gibt es jeden Freitag um 20:00 Uhr Kinovorstellungen im Grundtvighaus in Sassnitz, veranstaltet vom "Lichtspiele Sassnitz e.V.". Ein kleiner Kreis von engagierten Kinofreunden hat es sich in den Kopf gesetzt, Kino als regelmäßiges Kulturangebot in der Stadt Sassnitz neu zu beleben und zu entwickeln. Filmauswahl, Beschaffung, Werbung und Vorführung werden ehrenamtlich organisiert. Heraus kommt dabei ein immer gelungener Spagat zwischen anspruchsvollem Kino und guter Unterhaltung. Der Verein organisiert Kinoveranstaltungen jenseits austauschbarer und kommerzieller Programme. Der unmittelbare Kontakt zum Publikum ist uns wichtig. Er sieht sich als "Filmclub" im wahrsten Sinne des Wortes und möchte dabei möglichst auch für Viele und Vieles offen sein. Dazu gehört die sorgfältige Auswahl der Streifen - auch unter Einbeziehung einer recht langen Publikumswunschliste. Neue, ungewöhnliche Filme, aber auch gute Unterhaltung kennzeichnen das Programm, aber natürlich gehören auch Klassiker, Musik- und Dokumentarfilme dazu. Regisseure stellen sich und ihre Filme teils auch persönlich vor. Kulturveranstaltungen wie Lesungen und Konzerte erweiterten das Kulturspektrum in der Hafenstadt. Zentraler Anlaufpunkt vor und nach den Vorführungen und Veranstaltungen ist hierbei das hauseigene Café Grundtvig, in dem man Kontakt zu anderen Filmfreunden und Kulturliebhabern knüpfen kann.

Kontakt:

Lichtspiele Sassnitz
c/o Marion Prager-Wiehn
Ostseeblick 6, 18551 Lohme
Tel.: 038302-90010 | Mail: orga@kino-lichtspiele-sassnitz.de

www.kino-lichtspiele-sassnitz.de

Abspielringe

BD/DVD

Kino im AUZ Schwaan

Do/mtl



Die Fünfer-Bonus-Karte

Liebe Kino-Freunde,
 wir freuen uns, Sie als Stammgast bei unserem „Kulinarischen Kino im AUZ“ begrüßen zu können. Bei jedem Besuch erhalten Sie einen Stempel des Vereins „Bürger für Schwaan e. V.“ auf dieser Karte. Die Fünfer-Bonus-Karte ist Personen bezogen und nur ein Stempel pro Besuch auf einer Karte möglich. Nach fünf Stempeln erwartet Sie eine besondere Überraschung unseres Vereins. Bitte füllen Sie die Karte mit Ihren persönlichen Angaben aus und trennen Sie diese **nicht** in einzelne Karten. Das schützt Sie vor Verlust und Missbrauch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stempel

Stempel

Stempel

Stempel

Am 6. März 2012 gründete sich der Verein Bürger für Schwaan e. V.. Seit Juni 2012 finden regelmäßig kulinarische Kinoveranstaltungen statt. Der 7. November 2014 ist mit „PHILOMENA“ der 13. Freitagabend, an dem wir interessierten Kinofreunden Filme vom Abspielring der Filmkommunikation MV in Schwaan präsentieren können. Vor dem Film servieren wir den Gästen eine kleine kulinarische Überraschung. Seit September 2014 gibt es Popcorn gratis. Getränke können gegen Bezahlung bestellt werden. Ebenfalls seit September 2014 wurde die Tontechnik durch das AUZ Schwaan erneuert, sodass wir jetzt unseren Besuchern eine wesentlich bessere Klangqualität bieten. Im Februar 2014 führten wir eine Fünfer-Bonuskarte ein. Wer fünf Kinoveranstaltungen besucht und den Vereinstempel sammelt, bekommt ein kleines Präsent des Vereins. Unsere Kinoabende finden in der Regel von September bis April/Mai statt, da im Sommer nicht so großes Interesse an Kinoveranstaltungen vorliegt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Schwadt.

Veranstaltungsort:

Ausbildungs- und Umschulungs-
 zentrum Schwaan GmbH
 Bützower Str. 63
 18258 Schwaan
www.auz-schwaan.de
 Telefon: 03844 813724

Veranstalter:

Bürger für Schwaan e.V.
 Amtsplatz 2
 18258 Schwaan
www.buerger-fuer-schwaan.de
 Tel.: 03844-814500



Seit Sommer 2014 engagieren wir uns in Form eines gemeinnützigen Vereins mit dem Namen "KINO UNTERM DACH" ehrenamtlich in der historischen Aula der ehemaligen Schelfschule in Schwerin. Der Verein ist aus einer Einzelinitiative im Jahr 2012 hervorgegangen. Ziel ist die Förderung der film- und medienkulturellen Bildung in Schwerin unter Berücksichtigung besonderer künstlerischer Ansprüche. Wir wollen dies insbesondere durch nichtkommerzielle Filmvorführungen, die Veranstaltung von Regisseurgesprächen, filmkunstorientierten Seminaren, Beteiligung an kulturellen Veranstaltungen mit film- und medienpolitischen Bezügen, Belebung des öffentlichen Raums mittels film- und medienkultureller Angebote und Aktionen und mittels einer Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung usw. verwirklichen. Wir verstehen uns zum einen als Ergänzung der hiesigen Kinolandschaft, zum anderen aber als einen darüber hinausgehenden öffentlichen Ort der Begegnung und des Austausches. Wir suchen deshalb den Kontakt zu anderen Kultureinrichtungen und Initiativen und wollen Kooperationen zu multikulturellen, politischen und anderen gesellschaftlich relevante Themen umsetzen.

Adresse:

Kino unterm Dach
Schelfschule, 3. OG
Puschkinstr. 13
19055 Schwerin

Kontakt:

Kino unterm Dach
Körnerstr. 11
19053 Schwerin
www.kino-unterm-dach.de
info@kinountermdach.de
0163 683 38 75

Abspielringe

BD/35mm

Cliff Hotel Sellin

So/14tgl



Das Cliff Hotel Rügen wurde 1978 als Erholungsheim des ZK der SED errichtet und war bis zur Wende Domizil für Parteifreunde verschiedener Länder. Bauherr in damaliger Zeit war der Staatsratsvorsitzende des ZK der SED, Erich Honecker. Das Haus hat sich nach wechselvoller Geschichte mittlerweile zu einem der renommiertesten Hotels in Mecklenburg Vorpommern entwickelt. Alles hat sich verändert - alles bis auf die Kinoanlage. Zwanzig Jahre standen sie still: ... die beiden 35mm-Filmprojektoren MEO IV im Cliff Hotel Sellin. Bis zum Jahr 2010! In Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino Güstrow und dem Verein Lichtspiele Sassnitz e.V. werden in regelmäßigen Abständen wieder ausgesuchte Filme im Spiegelsaal des Cliff Hotels über die Leinwand flimmern und das kulturelle Filmangebot der Insel Rügen bereichern.

Veranstaltungsort:

Spiegelsaal | Cliff Hotel
Cliff am Meer 1
18585 Sellin

Veranstalter:

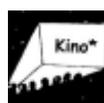
MoKi Güstrow
Feldstraße 43, 18273 Güstrow
Funk: 0177-4687804 | Fax: 03843-22330
Mail: Landfilm@t-online.de



Der Filmclub BLENDWERK e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, anspruchsvolles Programmkinos auch in Stralsund einem interessierten Publikum zugänglich zu machen. 15 Jahre lang fanden mindestens alle zwei Wochen Filmabende im "Scheelehaus" statt. Es wurden dabei Filme aus der ganzen Welt gezeigt. An einigen Abenden wurden in den „Filmgesprächen“ anregende Diskussionen zwischen dem Publikum und den Filmemachern geführt. Dieses Programm wird an einem anderen Spielort und mit neuer Technik seit 2011 fortgeführt. Wir zeigen jeden zweiten Donnerstag, 20.00 Uhr im Gustav-Adolf-Saal in der Kulturkirche St. Jakobi, Filme verschiedener Genre. Um auch an der neuen Spielstätte eine hohe Vorführqualität zu gewährleisten, sind wir von unseren klassischen 35 mm – Projektoren (TK-35) auf digitale Abspieltechnik umgestiegen. Der Filmclub BLENDWERK ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Stralsund geworden, wie die sehr gut besuchten Vorstellungen zeigen. Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit kulturellen und politischen Vereinen, um unsere zumeist ehrenamtliche Arbeit, in gemeinsamen Aktionen zu bündeln. Das aktuelle Programm ist auf unserer Website www.filmclub-blendwerk.de abrufbar. Dort kann man auch unseren Newsletter abonnieren, wenn man regelmäßig über unser Programm informiert werden möchte.

Kontakt:

Filmclub BLENDWERK e.V. - Stralsund
Soziokulturelles Programmkinos der Hansestadt Stralsund
c/o Dr. Gudrun Falkner (Vorstand) | An der Kirche 1 | 18445 Groß Mohrdorf
Tel.: 0176-20212913 | kontakt@filmclub-blendwerk.de
www.filmclub-blendwerk.de





Seit dem Jahre 2002 gibt es am Schulkamp 3 ein kleines, aber feines Studiotheater - das **TH**eater in der **U**hren**SCH**ule, kurz **THUSCH** genannt - welches sich, nach erfolgter Sanierung des historischen Gebäudes, in der ersten Etage des heutigen „Haus der Musen“ befindet. Hier findet Amateurtheater unter professioneller Anleitung statt, welches vom Jungen Theater Teterow (JTT) von Jugendlichen gestaltet wird. Außerdem gibt es ein Erwachsenenensemble, welches ebenfalls semiprofessionelle Aufführungen produziert und präsentiert. Beide Ensembles spielen generationen- übergreifend für ein altersmäßig gemischtes Publikum. Neben den Theateraktivitäten gibt es aber auch jeden ersten Mittwoch im Monat die Veranstaltungsreihe „**Das besondere Mittwochskino**“ im **THUSCH**“. In angenehmer Atmosphäre werden den Besuchern besondere Filme geboten. Vor und nach der Filmvorführung kann man sich im Theatercafé bei einem kleinen Imbiss und einem „geistigen“ Getränk entspannt unterhalten. Außerdem werden interessante Dokumentarfilme außerhalb der Mittwochreihe oder sonstige Wunschfilme auf Bestellung gezeigt. Getragen wird das **THUSCH** von dem gemeinnützigen Verein „kulturfirma teterower **THUSCH**“ e.V., in dem Bürgerinnen und Bürger aus Teterow, aber auch aus den umliegenden Städten und Gemeinden aktiv sind. Ohne ihre tatkräftige Hilfe und vereinzelte privat- wirtschaftliche Spenden wäre das **THUSCH** in Teterow nicht möglich. Es hat sich zu einem generationenübergreifenden Hort kulturvoller Kommunikation entwickelt und wird vor allem von der Stadt Teterow und dem Verein finanziell unterstützt und getragen.

Kontakt:

THUSCH e.V. im „Haus der Musen“
Am Schulkamp 3 / Parkseite
17166 Teterow
Tel.: 03996-157838
Mail: info@thusch.de



2006 hatten filminteressierte Leute die Idee, im Wangeliner Garten Kinoveranstaltungen zu organisieren. Anliegen dabei war einerseits, kinointeressierten Menschen aus der Region ein entsprechendes Angebot zu machen und andererseits den Wangeliner Garten als kulturelles Zentrum weiter zu beleben. Der Wangeliner Garten ist ein Projekt des FAL e.V., der sich seit 20 Jahren der nachhaltigen Entwicklung der Region südlich des Plauer Sees widmet. Dazu gehören auch Kunst und Kultur. Neben Seminaren, Workshops, Ausstellungen, Konzerten und literarisch-kulinarischen Lesungen finden seit nunmehr 8 Jahren auch Kinoveranstaltungen im Wangeliner Garten statt. Regelmäßig treffen sich einmal im Monat Kinofreunde aus der Region Plau-Lübz-Goldberg-Parchim zu interessanten Filmveranstaltungen im Wangeliner Gartenkino. Dazu gehören besondere Spielfilme, die es sonst nicht zu sehen gibt, aber auch Dokumentarfilme, die in Anwesenheit der Filmemacher gezeigt und anschließend diskutiert werden. Diese Filmgespräche sind immer ein besonderer Höhepunkt. Im Sommer gibt es das Kino im Freien vor der Weidenbühne des Wangeliner Gartens. Durch den Umbau des Plauer Kinos vor einigen Jahren hatten wir die Möglichkeit, die alten Kinostühle zu erwerben, die unserem Gartenkino zu noch mehr Kinoatmosphäre verhelfen. Neben DVDs werden auch Filme im 35mm-Format gezeigt, die dann mit der bewährten Landfilmtechnik des LVFK und dem Vorfürer Uwe Höppner dargeboten werden. Inzwischen ist das Kino eine Institution und hat viele Stammgäste.

Kontakt:

Wangeliner Gartenkino
c/o Annette Schickert
Dorfstraße 10
19395 Wangelin

Abspielringe

BD/DVD

HAUS ACHT Waren

Mo/wö



Nach fast 20 Jahren Pause ohne eigene Räumlichkeiten gibt es seit Januar 2014 wieder Kino im HAUS ACHT in Waren (Müritz), jeden Montag, Montagskino. Jetzt nicht mehr mit 35-mm-Rollen, Filmriss und Rollenkleben, sondern mit BluRays und DVD's, die vom Beamer an die Leinwand geworfen werden. Wir zeigen Filme, die nicht im Cinemaxx laufen, aber unbedingt sehenswert sind! Hin und wieder werden Filmemacher eingeladen. Die Filme werden vom Landesverband Filmkommunikation Güstrow sponsert. Das Montagskino im Soziokulturellen Zentrum ist ein Projekt des Kultur- und Kunstverein Waren e.V., www.kulturverein-waren.de Unsere Räume sind nicht nur Kinoräume, sondern sie werden auch von anderen Gruppen des Kultur- und Kunstvereins genutzt. In der Kunstschule bieten wir Kunstkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Genren, Kreativangebote, Ausstellungen, die Kultur-Lounge, Familien-Sonntage und nun auch das Montagskino an. Unser Kino ist klein. Jedoch hat alles hat den Charme des liebevoll gemütlich Einfachen im Kerzenschein.

Kontakt:

MONTAGS KINO im HAUS ACHT
Kultur- und Kunstverein Waren e.V.
Papenbergstr. 8 | 17192 Waren (Müritz)
Eingang Feldstraße
Tel. 03991 66 81 92
www.kulturverein-waren.de





Der Weg zum Wendorfer "Kino" führt durch ein angepflanztes "Wäldchen" junger Birken, die je einen Nistkasten tragen. Es ist eigentlich das Zuhause einer niederländischen Familie, welche 2001 das idyllisch gelegene Mecklenburger Dorf zu ihrer Wahlheimat erkor und mit Freunden seit inzwischen vier Jahren sporadisch auch für die Öffentlichkeit "Kino macht". So bequem fast vor der eigenen Haustür finden solch ein Freizeitangebot nur wenige auf dem flachen Lande, obwohl der in Güstrow ansässige Landesverband Filmkommunikation LVFK fast zwei Dutzend Spielstätten so genannter Abspielringe in MV ausweist. Auch das improvisierte Kino in der ehemaligen Schule von Wendorf bezieht sein Repertoire aus solchem Medienverbund und kann damit attraktive Filme zu "volkstümlichen" Preisen vorführen. (SVZ, Bernd Möschl) Der erste Eintritt kostete Arbeit. Unsere Besucher mussten erst einmal Kinossessel schrauben und danach gab es Film. Die 42 originalen, ozeanblauen Kinossessel stammen aus dem Hamburger Sperrmüll und haben völlig durcheinander nummeriert in Wendorf ihren neuen Platz gefunden. Wo kann man sich setzen, in der Reihe 28 auf Sessel 41 neben Sessel 23? Oder in der Reihe 13 Platz nehmen, auf Sesselnummer 39 neben der Nummer 7? So flexibel und spontan wie die Ordnung der Sessel, so hoffen wir auch dass unser Kino funktionieren wird. Ton stellte seinen Beamer auf und verknüpfte ihn mit einer von Freunden verschenkten Stereoanlage. Knopf schuf die weiße Wand als Projektionsfläche und knüpft Filmkontakte. Ruzi produzierte digitale Lokalwerbung für die Kinobesucher und Ellie macht Öffentlichkeitsarbeit. Dann haben wir auch noch das Glück in einer digitalen Zeit zu leben wo vieles, mit Hilfe des Landesverbandes Filmkommunikation e.V., relativ einfach zu realisieren ist. Das Motto unseres Kino: ein Hobby aus Spaß und Leidenschaft (ohne Stress) die wir gerne teilen möchten. Euer Kinoteam Wendorf: Knopf Burghardt, Ruzica Zajec, Ton Matton und Ellie Smolenaars.

Kontakt:

Werkstatt Beamer Kino
Schulstr. 39
19412 Wendorf



Das Kino im Filmbüro wird durch den Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. betrieben, der Verein leistet seit seinem Bestehen einen Beitrag zur Förderung und Entwicklung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern. Seit seiner Gründung im Jahr 1990 betreibt er ein Kulturelles Kinos, seit 2001 auf dem Gelände des Filmbüros in Wismar. Zum festen Angebot gehören der Besondere Film des Monats, das KinderwagenKino, welches Eltern den Kinobesuch mit ganz kleinen Kindern ermöglicht, Schulvorstellungen, Kinovorstellungen für Kitas, Ferienkino, Seniorenkino, Historische Filmabende. Darüber hinaus werden Veranstaltungen mit Partnern durchgeführt, u.a. politische Themenabende, lesbisch-schwules Kino, Filmabende mit Podiumsdiskussionen. Filmgespräche nach den Filmen bei Themenabenden gehören grundsätzlich zum Angebot dazu. Jährlich im Oktober findet das Filmfest Wismar und Kinderfilmfest Wismar im Kino im Filmbüro statt, im Sommer wird das Open Air Kino Wismar im historischen Zeughaushof veranstaltet. Das Kino im Filmbüro macht herausragende Filmproduktionen für die Menschen vor Ort zugänglich und regt zu Diskussionen an.

Kontakt:

Kino im Filmbüro, Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Sabine Matthiesen, Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53, 23966 Wismar
Telefon: (03841) 618 100 | www.filmbuero-mv.de

BD/35mm

Tikozigalpa Wismar

Do/wö



Das „Kino im Tikozigalpa“ ist Teil des Wohn- und Kulturprojektes Tikozigalpa in Wismar und besteht seit 1998 als unabhängiges Programm kino. Die Organisation erfolgt ehrenamtlich durch die Bewohner des Hauses, so dass in der Zeit von September bis Juni jede Woche donnerstags ein Film gezeigt wird. In der Anfangszeit erfolgte die Filmvorführung mit 35mm-Kinomaschinen. Zwei tschechische MEO 5 X sowie für den mobilen Einsatz zwei TK 35 standen und stehen auch heute noch dafür bereit. Im Zuge der Modernisierung erfolgt die Vorführung mittlerweile fast nur noch digital über einen Beamer. Unser Programm ist anspruchsvoll, sozialkritisch und soll mit einem Eintrittspreis von 3 Euro für jeden erschwinglich sein. Dabei arbeiten wir eng mit dem Landesverband Filmkommunikation e.V. zusammen, der die Bespielung der kleinen Kinos in M-V organisiert.

Kontakt:

Kino im Tikozigalpa
Karsten Diepelt
Dr.-Leber-Str. 38 | 23966 Wismar
Mail: kino@tikozigalpa.org
www.tikozigalpa.org





Im Mai 1994 öffnete das Café Scheune seine Türen. Unser Anliegen war es Kultur in den ländlichen Raum zu tragen. Konzerte, Ausstellungen und Kino sollten unsere Säulen werden. Wir hatten das Glück zur rechten Zeit Jens-Hagen vom Filmklub Güstrow kennenzulernen. Aus anfänglichen Provisorien wurde nach und nach eine funktionale Abspielstätte, die aus dieser Region nicht mehr wegzudenken ist. Seit fast 20 Jahren laufen nichtkommerzielle Filme unterschiedlicher Genre mit Zahlen zwischen 5 und 100 Besuchern in einer ausgebauten Scheune mit einem warmen, rustikalen Ambiente. Besonders stolz sind wir, dass noch keine Veranstaltung bei uns ausfiel. Durch den wöchentlichen Wechsel von Kino und Konzerten bieten wir fast ganzjährig ein attraktives Kulturangebot, das weit über unsere Landesgrenzen hinaus wahrgenommen wird. Durch die Digitalisierung der Kinobranche sind auch wir auf Beamervorführungen umgeschwenkt, möchten aber gern weiterhin das nostalgische 35mm-Kino einstreuen.

Kontakt:

Gesellschaft für internationale Jugendarbeit
c/o Hansi Witt
Dorfstraße 1, 17209 Wredenhagen
www.cafe-scheune.de

2014

35mm/digital

Abspielringe

50 Leinwände

Was?



Landesverband Filmkommunikation e.V.
des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Verleih: Salzgeber

Ich fühl mich Disco

D 2013, 95 min, digital
Regie: Axel Ranisch
Darst.: Frithjof Gawenda, Heiko Pinkowski, Christina Große, Robert Alexander Baer, Talisa Lilli Lemke, Christian Steiffen, Rosa von Praunheim



Turnspringtrainer Hanno Herbst hat sich das mit seinem Sohn irgendwie anders vorgestellt. Denn Florian ist moppelig, ungeschickt, unsportlich und mit Mädchen kann er auch nicht viel anfangen. Florian wiederum ist am glücklichsten wenn sein Papa nicht zu Hause ist. Dann kann er mit Mama im Disco-Outfit durch die Wohnung tanzen und unter der Glitzerkugel tagträumen. Denn Mama hält die Familie zusammen und beschützt ihre beiden Männer voreinander – und vor sich selbst. Zumindest so lange, bis Mama eines schrecklichen Tages nicht mehr da ist. Vater und Sohn bleiben plötzlich überfordert zurück und müssen nun selber lernen, miteinander auszukommen. Mit diesem sensiblen Familienfilm beweist Regisseur Axel Ranisch auf sehr humorvolle Weise, dass zwei völlig unterschiedliche Menschen zueinander finden können – nicht zuletzt dank der Hilfe von Schlagerstar Christian Steiffen und Sexualtherapeut Rosa von Praunheim.

Tragikomödie

Form:
Abspielung

Beginn:
02.01.14

Dauer:
2 Wochen

Medium:
DCP
BD
DVD

Werbung:
Plakate
Flyer



Verleih: neue visionen

Das Mädchen Wadjda

Saudi-Arabien/D 2012, 97 min, digital
Regie: Haifaa Al Mansour
Darst.: Reem Abdullah, Waad Mohammed, Abdullrahman Al Gohani, Ahd, Sultan Al Assaf



Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis und die Hoffnung auf das Geld ist dahin. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden....

Der erste Film aus Saudi-Arabien.
Gedreht von einer Frau.

Drama

Form:
Abspielung

Beginn:
02.01.14

Dauer:
4 Wochen
(unbegrenzt)

Medium:
DCP
35mm
BD
DVD

Werbung:
Plakate
Flyer



Verleih: Bildkraft

Silvi

D 2013, 93 min, digital
 Regie: Nico Sommer
 D.: Lina Wendel, Thorsten Merten, Ivan Gallardo, Harald Polzin, Peter Trabner, Judith Steinhäuser, Gerdy Zint, Leni Wesselman, Thérèse Kemnitz, Lucas Kemnitz



Alltagstrott ist für jede Beziehung Gift. Für Silvi (Lina Wendel) kommt es trotzdem überraschend, als ihr Ehemann ihr alle Fehler an den Kopf wirft und sie verlässt. Das Aus ihrer Ehe trifft sie wie ein Schlag ins Gesicht. Waren das jetzt alles verschwendete Jahre? Die Angst etwas Aufregendes verpasst zu haben und das Verlangen neue Abenteuer zu erleben, motivieren Silvi eine Kontaktanzeige aufzugeben. Sehr schnell schöpft sie neuen Lebensmut durch die zahlreichen Männerbekanntschaften und reizt ihre sexuellen Grenzen aus.

2013 lief Silvi äußerst erfolgreich auf dem Achtung Berlin Festival und wurde als Bester Spielfilm mit dem New Berlin Award ausgezeichnet

Drama

Form:
Abspielung

Beginn:
16.01.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD**

Werbung:
**Plakate
 Flyer**



Verleih: Fox

Portugal mon amour

P, F 2013, 91 min, digital
 Regie: Ruben Alves
 D.: Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud, Chantal Lauby, Barbara Cabrita, Lannick Gautry, Maria Vieira, Jacqueline Corado



Das portugiesische Pärchen Maria und José lebt in eher einfachen Verhältnissen in Paris. Ihr ruhiges, bescheidenes Leben erarbeiten sie sich hart: Maria arbeitet als Putzfrau in den Häusern der Reichen, während José als Mitarbeiter eines Bauunternehmens schuftet. Da die beiden sehr freundlich und zuvorkommend sind, sind sie auch bei ihren Bekannten sehr beliebt, die sie regelmäßig um Gefallen bitten. Doch alles ändert sich, als José's reicher Bruder plötzlich verstirbt und das Paar ein schönes Haus in einer malerischen Gegend in Portugal erbt. Als die Nachbarschaft von den Plänen des Paares erfährt, wieder nach Portugal zu ziehen, versuchen alle, den beiden diese Idee auszureden und den Abschied so schwer wie möglich zu machen. Schließlich wollen sie die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Paares um keinen Preis verlieren

Komödie

Form:
Abspielung

Beginn:
30.01.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Camino

Ein Freitag in Barcelona

ES 2012, 95 min, digital
 Regie: Cesc Gay
 D.: Ricardo Darin, Javier Cámara, Luis Tosar, Eduardo Noriega, Leonor Watling, Candela Peña, u.a.



Als sich der arbeitslose E. und der erfolgreiche J. nach vielen Jahren wieder begegnen, muss der von Komplexen geplagte J. feststellen, dass sein alter Freund glücklicher ist als er selbst. Der geschiedene S. glaubt, nur ein Neuanfang mit seiner Ex fehle ihm zu seinem Glück. Während der deprimierte G. dem Liebhaber seiner Frau nachschleicht, trifft er im Park unerwartet seinen Freund L. Bürohengst P. mag zwar gerade Vater geworden sein, für ein Abenteuer mit einer Kollegin ist er selbstredend zu haben. Und M. sowie A. erhalten ihre Lektion jeweils von der Ehefrau des anderen.

Acht Männer durchleben an einem Freitag in Barcelona Identitätskrisen unterschiedlichster Natur. Die mit spanischer Darstellerprominenz besetzte Komödie um Männer in der (Midlife-) Identitätskrise sezziert maskuline Unsicherheiten.

Komödie

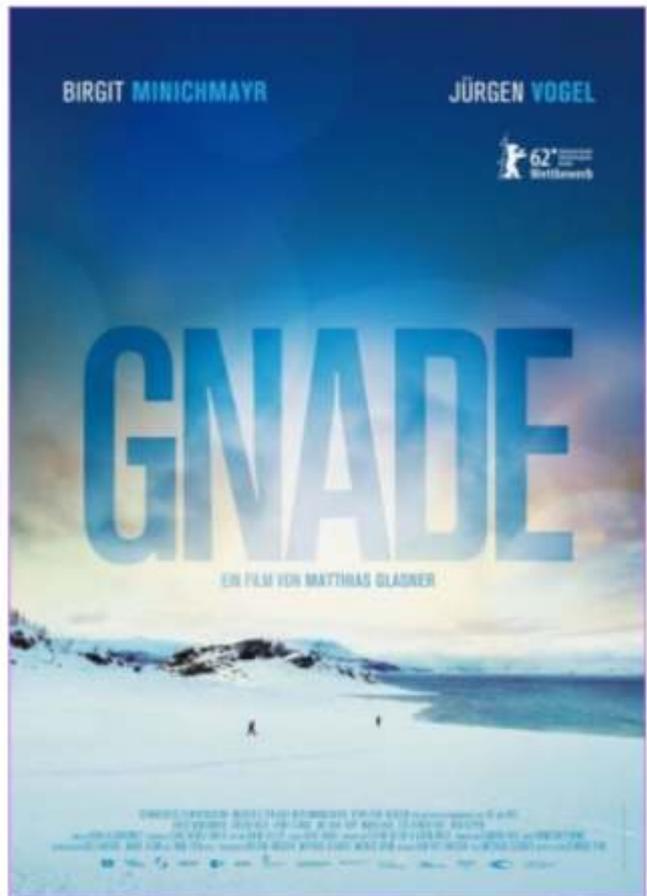
Form:
Abspielung

Beginn:
06.02.14

Dauer:
3 Wochen (verlängerbar)

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Gnade

D 2012, 132 min, digital
 Regie: Matthias Glasner
 D.: Birgit Minichmayr, Jürgen Vogel, Henry Stange, Ane Dahl Torp, Maria Bock, Stig Henrik Hoff, Iren Reppen, Richard André Knutsen



Eine deutsche Auswanderer-Familie versucht hoffnungsvoll einen Neuanfang am Rande des Eismeeers. Im norwegischen Hammerfest wollen sich Niels, Maria und Sohn Markus eine neue Existenz aufbauen. Doch alle drei haben Schwierigkeiten, sich mit der ungewohnten Umgebung zu arrangieren. In der Beziehung von Niels und Maria, die ohnehin schon erkalte war, scheint es verstärkt zu kriseln und während sie sich in die Arbeit stürzt, beginnt er eine Affäre. Doch eines Nachts ändert ein schlimmer Unfall die ganze Situation und auf eigenartige Weise scheint sich alles für die kleine Familie zum Besseren zu wandeln. Das Geheimnis, dass das Ehepaar nun teilen muss, schweißt es zusammen und zwingt es dazu, sich seinen Problemen zu stellen, um schlussendlich Erlösung und Vergebung zu finden.

Drama

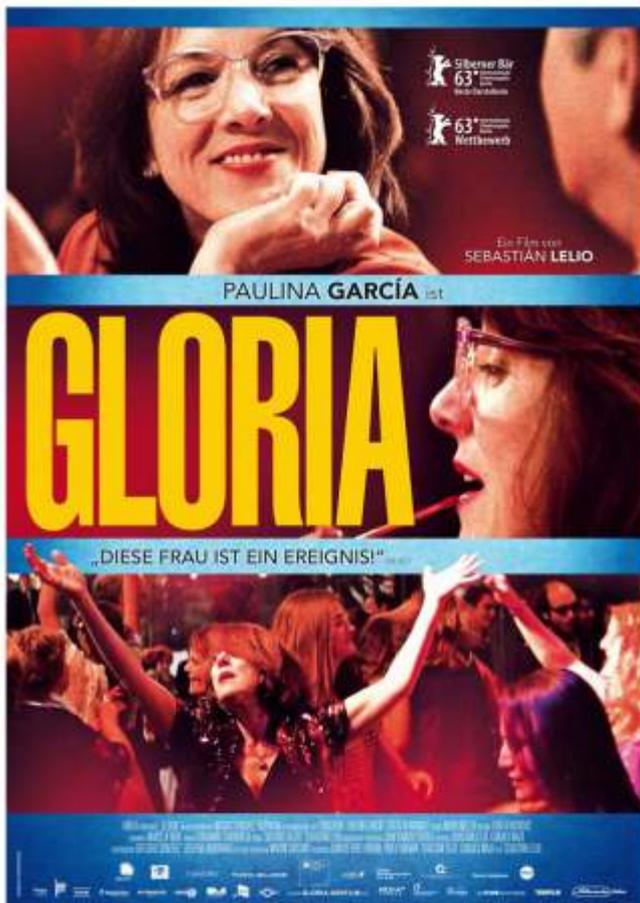
Form:
Abspielung

Beginn:
13.02.14

Dauer:
2 Wochen (verlängerbar)

Medium:
**35mm
 BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Gloria

CL/ES 2013, 109 min, digital
 Regie: Sebastián Lelio
 Darst.: Paulina García, Sergio Hernández, Coca Guazzini, Antonia Santa María, Diego Fontecilla, Fabiola Zamora, Hugo Moraga



Diese Frau muss man einfach lieben! Gloria ist 58 Jahre alt, geschieden und ihre Kinder sind schon aus dem Haus. Doch allein will sie ihre Tage und Nächte nicht verbringen. Dem Alter und der Einsamkeit trotzend, tanzt sie voller Lebenslust auf Single-Partys und flirtet, was das Zeug hält. Als sie den sieben Jahre älteren Rodolfo kennenlernt, scheint sie endlich eine neue Liebe gefunden zu haben. Doch was leidenschaftlich und liebevoll beginnt, wird für Gloria bald zu einer emotionalen Achterbahnfahrt. Zwischen Hoffnung und Enttäuschung schwankend erkennt sie schließlich, dass das Leben noch viel für sie bereithält. Denn diese Frau lässt sich nicht unterkriegen. Nach jedem Rückschlag steht Gloria wieder auf und ihr Stern strahlt heller als zuvor

GLORIA war auf der diesjährigen Berlinale der große Publikums- und Kritikerliebling.

Drama

Form:
 Abspielring

Beginn:
 20.02.14

Dauer:
 2 Wochen
 (verlängerbar)

Medium:
 BD
 DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Die mit dem Bauch tanzen

D 2013, 74 min, digital
 Regie: Carolin Genreith



Was sich in der Gerüchteküche hartnäckig hält, muss ja irgendwie auch stimmen, oder nicht? Alt werden ist hässlich, Hitzewallungen lauern auf Schritt und Tritt, und die Antifaltencreme wird zum wichtigsten Kosmetikartikel. In Würde altern mag ja noch angehen, aber in Schönheit? Bleibt also nur, den Lauf der Zeit zu akzeptieren und die Fettpolster unter einem weiten Pulli zu verstecken? Die 28-jährige Filmemacherin, seit Jahren bekennende Berlinerin, ist jedenfalls gründlich verstört, als sie vom neuen Hobby ihrer Mutter in der fernen Provinz erfährt: Bauchtanz. Einmal in der Woche legen Mama und einige Freundinnen ohne Hemmungen die Kleider ab, ziehen sich bunte Kostüme an und ehe man sich versieht, kreisen Hüften, wackeln Brüste und rollen Bäuche. Liebevoll, (selbst)ironisch und mit einer leicht kökettten Panik in Bezug auf das eigene Alter nähert sich die Regisseurin Carolin Genreith ihrer Mutter und deren Freundinnen an. Anregender Blick über den Tellerrand des coolen und jungen Hauptstadt-Lifestyles hinaus auf die Schwierigkeiten der Wechseljahre

Dokumentarfilm

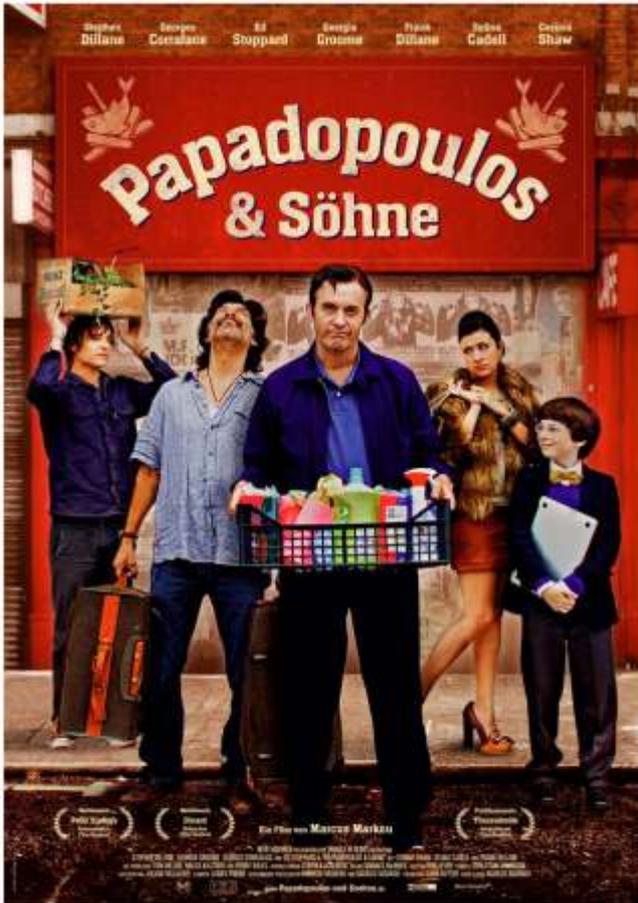
Form:
 Abspielring

Beginn:
 27.02.14

Dauer:
 2 Wochen
 (verlängerbar)

Medium:
 DCP
 BD
 DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: neue visionen

Papadopoulos & Söhne

GB 2013, 109 min, digital
Regie: Marcus Markou

D.: Stephen Dillane, Georgia Groome, Ed Stoppard, Frank Dillane, Selina Cadell, Richard Durdan, Georges Corraface, George Savvides, u.a.



Harry Papadopoulos hat es geschafft. Der englische Geschäftsmann mit griechischen Wurzeln hat fast alles, wovon die meisten Menschen träumen: eine große Villa, Auszeichnungen, den Lebensstil der oberen Zehntausend. Doch kurz bevor er den Deal seines Lebens abschließt, bricht die Finanzkrise aus und die Banken fordern die sofortige Rückzahlung aller Kredite. Harry verliert über Nacht alles. Ihm bleibt nur ein kleines, vernachlässigtes Fish&Chips-Restaurant in einer berühmten Ecke Londons, das zur Hälfte seinem Bruder Spiros gehört, zu dem er nur noch wenig Kontakt hat. Gemeinsam mit seinen Kindern, die sich statt für Finanzgeschäfte wahlweise mehr für Grünzeug oder die sexy Jungs von nebenan interessieren, zieht Harry beim reichlich chaotischen Onkel Spiros ein. Mit vereinten Kräften versuchen sie, das marode Restaurant wieder auf Vordermann zu bringen.

Tragikomödie

Form:
Abspielring

Beginn:
27.02.14

Dauer:
3 Wochen
(ungegrenzt)

Medium:
DCP
35mm
BD, DVD

Werbung:
Plakate
Flyer



Verleih: neue visionen

Scherbenpark

D 2012, 94 min, digital
Regie: Bettina Blümner

Darst.: Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Max Hegewald, Vladimir Burlakov, Jana Lissovskaja, Cedric Koch, Lara Siebertz, Maria Dragus



Im Scherbenpark nimmt man sich, was man haben will. Es braucht eine große Klappe und ein dickes Fell, wenn harte Sprüche von der Seite kommen oder die eigene Mutter ermordet wird. Sascha ist eine junge Frau, furchtlos, verdammt schlau und im Scherbenpark zu Hause. Dies ist ihre Geschichte. Ihre Mutter war Journalistin und auch Sascha liebt es zu lesen – und zu schreiben. Wer ihre Mutter auf dem Gewissen hat, weiß sie genau: ihr Stiefvater Vadim E. Dass ihn die Justiz kassiert hat, tröstet sie nicht. Sascha und ihre beiden jüngeren Geschwister haben durch den miterlebten Mord einen Schock erlitten und Sascha hat gelernt, dass man selbst harmlosen Männern nicht trauen kann...

Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Alina Bronsky.

Publikumspreis beim
FilmKunFest Schwerin 2013

Form:
Abspielring

Beginn:
02.01.14

Dauer:
4 Wochen
(unbegrenzt)

Medium:
DCP
BD
DVD

Werbung:
Plakate
Flyer

Gegen diese beiden Junge sind wir alle Warmduscher
ARTE TRAUER



Verleih: W-Film

Unplugged: Leben Guaia Guaia

D 2012, 94 min, digital
Regie: Sobo Swobodnik
Musik: Guaia Guaia



Elias Gottstein und Carl Luis Zielke haben keinen festen Wohnsitz, keine Ausbildung, kein Bankkonto, keine Sicherheiten. Stattdessen leben Sie ihren Traum von Freiheit: radikal, anarchisch, unplugged! Sie sind jung, sie sind intelligent, sie sind hungrig: nach Leben, nach Musik, nach einer Zukunft fernab der bürgerlichen Vorstellungswelt. Dazu haben sie einen unbändigen Optimismus, dieses Leben selbst gestalten zu können – mit und durch ihre Musik. Als „Guaia Guaia“ ziehen sie mit selbstgebauten Fahrrädern von Stadt zu Stadt und locken mit lauten, illegalen Konzerten Fans und Polizisten an. Der Film begleitet die beiden Straßenmusiker ein Jahr lang bei ihrer Tour durch Deutschland, zwischen Auftritten und der Suche nach einer Unterkunft. Er ist das Porträt zweier junger Männer, die sich mit dem Etikett männlich, arbeitslos, ostdeutsch und perspektivlos nicht abfinden wollen und stattdessen ihren eigenen Weg gehen. Dabei geraten sie immer wieder ins Spannungsfeld zwischen ihren Idealen und der Gesellschaft, in der Geschäft und Erfolg zählen

Dokumentarfilm

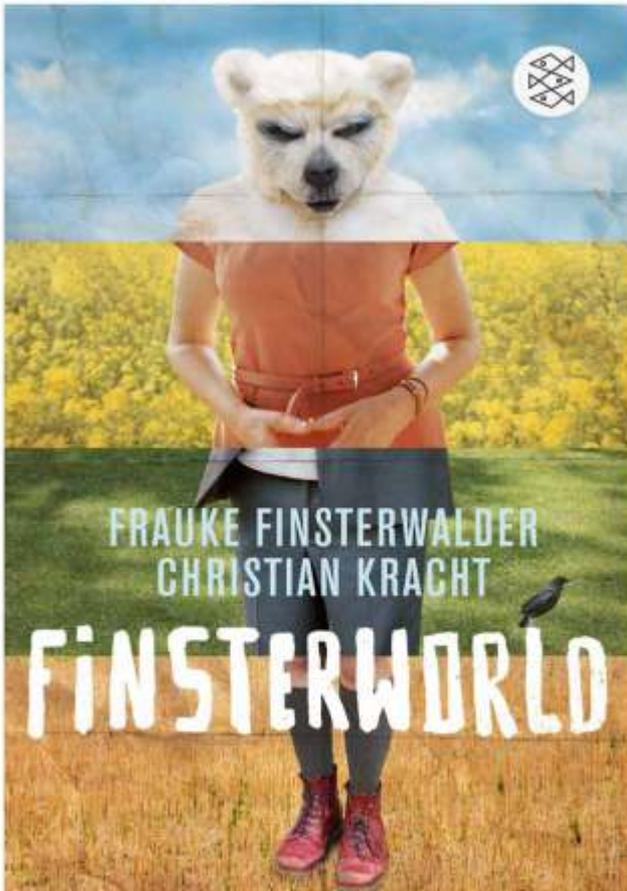
Form:
Abspielring

Beginn:
02.01.14

Dauer:
4 Wochen
(unbegrenzt)

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Finsterworld

D 2013, 91 min, digital
Regie: Frauke Finsterwalder
D.: Ronald Zehrfeld, Johannes
Krisch, Leonard Scheicher, Carla
Juri, Margit Carstensen, Corinna
Harfouch, Sandra Hüller, Michael
Maertens



FINSTERWORLD spielt in einem scheinbar aus der Zeit gefallenem Deutschland. Ein Land, in dem immer die Sonne scheint, Kinder Schuluniformen und Polizisten Bärenkostüme tragen, und Fußpfleger alten Damen Kekse schenken. Jedoch lauert hinter der Schönheit dieser Parallelwelt der Abgrund, und dorthin geht die Reise.

Regisseurin Frauke Finsterwalder zeigt in FINSTERWORLD ein Universum von schlafwandlerischer Schönheit, gleichsam verzaubernd und entzaubernd, mit einer nachhaltigen poetischen Wucht. Liebevoll, absurd und zerstörerisch zeichnet sie ihre Helden in diesem idylle-sabotierenden Heimatfilm. Das ist ganz sicher kein Realismus. Und wenn es nicht so grausam wäre, dann wäre es fürchterlich komisch.

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
20.03.14

Dauer:
6 Wochen
(verlängerbar)

Medium:
DCP
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Warner

Blue Jasmine

USA 2013, 98 min, digital
 Regie: Woody Allen
 D.: Cate Blanchett, Alec Baldwin, Sally Hawkins, Peter Sarsgaard, Louis C.K., Bobby Cannavale, u.a.



Nachdem ihr Ehemann Hal wegen Betrugs festgenommen und das gemeinsame Vermögen beschlagnahmt wurde, sieht sich Jasmine gezwungen, ihr komfortables Leben in Manhattans Upper-Class aufzugeben und nach San Francisco in die kleine Mietwohnung ihrer Schwester Ginger zu ziehen. Dort angekommen, kann sie die Fassade der unnahbaren Pragmatikerin dank eines umfangreichen Cocktails verschiedener Antidepressiva gerade noch aufrecht erhalten, doch ihre Schwester ahnt, dass sie am Ende ihrer Kräfte sein muss. Um ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, nimmt Jasmine widerwillig eine Stelle als Empfangsdame in einer Zahnarztpraxis an und muss dort die unbeholfenen Annäherungsversuche ihres Chefs Dr. Flicker über sich ergehen lassen. Als sie den erfolgreichen Diplomaten Dwight kennenlernt, blitzt ein Funken Hoffnung vor Jasmynes Augen auf....

Tragikomödie

Form:
Abspielung

Beginn:
27.03.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Willkommen in der Bretagne

F 2012, 90 min, digital
 Regie: Marie-Castille Mention-Schaar
 D.: Catherine Frot, Firmine Richard, Mathilde Seigner, Laurence Arné u.a



In Carhaix, einer kleinen Stadt im Herzen der Bretagne, leben die Freundinnen Mathilde, Firmine und Louise. Während Mathilde und Firmine als Hebamme und Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus arbeiten, ist Louise die stolze Besitzerin einer Bowling-Halle, wo sich die drei oft am Feierabend treffen. Bald bekommt das Bowling-Trio Zuwachs von Catherine, die von der Zentrale des Krankenhauses beauftragt wurde, um dessen Rentabilität zu prüfen. Während sich die Großstädterin Catherine in der französischen Provinz einlebt und die Herzlichkeit und Ehrlichkeit der Menschen schätzen lernt, wird bald klar, dass sie im Zuge der Umstrukturierung die Geburtsstation des Krankenhauses schließen wird. Doch dagegen protestiert schon bald die ganze Stadt – allen voran die Freundinnen Mathilde, Firmine und Louise, und auch Catherine versteht, dass es hier um weit wichtigere Werte geht als um reine Erträge....

Komödie

Form:
Abspielung

Beginn:
03.04.14

Dauer:
**4 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: neue visionen

As time goes by in Shanghai

CN/D/NL 2013, 93 min, digital
 Regie: Uli Gaulke
 Darst.: Zhengzhen Bao, Jasmine Chen, Honglin Gao, Mingkang Li, Jibin Sun, Jingyu Zhang, u.a.



„Peace Old Jazz Band“ nennen sich die sechs Herren, die zwischen 53 und 93 Jahre alt sind. Die Filmemacher von „As Time goes By in Shanghai“ begleiten die Band bei ihren Vorbereitungen für das größte Jazz-Festival in Europa, in Rotterdam. Vor dem Hintergrund der Musikrichtung Jazz werden nicht nur die Bandmitglieder näher betrachtet, sondern auch der Weg, den sie in den vergangenen Jahrzehnten zurücklegen mussten, um erfolgreich zu werden. Zu Beginn jazzten sie sich als junge Wilde durch die Clubs und Bars der Stadt Shanghai, mussten dann die japanische Besatzung miterleben. Ihre Freiheitsliebe und ihr Drang zu jazzten wurden später erneut durch die chinesische Kulturrevolution erschüttert. Jedoch blieben sie sich und ihrer Musik über die gesamte Zeit treu und freuen sich darüber, dass die Öffnung Chinas, die in Teilen mittlerweile zu verzeichnen ist, ihnen die Möglichkeit gibt, nach Rotterdam zu reisen....

Form:
Abspielring

Beginn:
10.04.14

Dauer:
**1 Woche
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Central Film (für Alamo.de)

Blau ist eine warme Farbe

F 2013, 180 min, digital, FSK 16
 Regie: Abdellatif Kechiche
 D.: Salim Kechichouche, Léa Seydoux, Adèle Exarchopoulos



Mädchen gehen mit Jungs aus – das stellt die 15-jährige Adèle zunächst nicht in Frage. Doch das ändert sich schlagartig, als sie Emma trifft. Die Künstlerin mit den blauen Haaren lässt sie ungeahnte Sehnsüchte entdecken, bringt sie dazu sich selbst zu finden, als Frau und als Erwachsene. Atemberaubend, intensiv und hautnah erzählt Abdellatif Kechiche (Couscous mit Fisch) in BLAU IST EINE WARMER FARBE diese universelle Liebesgeschichte. Mit der Goldenen Palme von Cannes zeichnete Jury-Präsident Steven Spielberg nicht nur den Film als Meisterwerk aus, sondern verlieh sie erstmalig auch an die beiden Hauptdarstellerinnen für ihre grandiose schauspielerische Leistung.

„BLAU IST EINE WARMER FARBE ist eine großartige und wunderschöne Liebesgeschichte. Ich bin froh, dass jemand den Mut hatte diese Geschichte zu erzählen. Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, auch die beiden Hauptdarstellerinnen mit der Goldenen Palme auszuzeichnen. Oben sie hätte der Regisseur seine grenzen und schönsten Beobachtungen nicht rennen können.“ Steven Spielberg

Drama

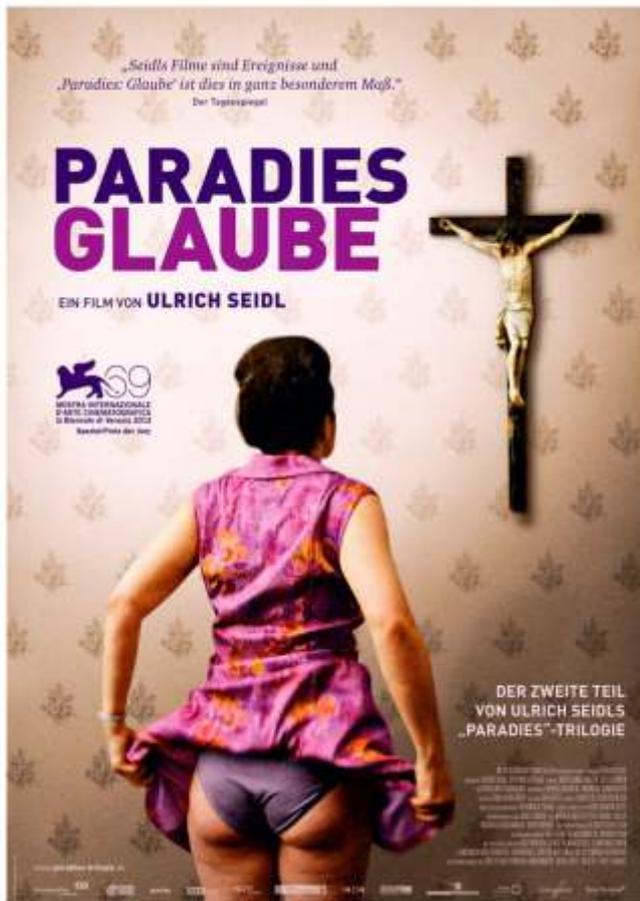
Form:
Abspielring

Beginn:
17.04.14

Dauer:
3 Wochen

Medium:
**DCP
 BD**

Werbung:
Plakate



Verleih: neue visionen

Paradies: Glaube

F/O/D 2012, 115 min, digital

Regie: Ulrich Seidl

Darst.: Maria Hofstätter, Nabil Saleh, Natalya Baranova, René Rupnik, u.a.



Anna Maria (Maria Hofstätter) ist mit Leib und Seele Katholikin. Sie rutscht auf Knien betend durch die Wohnung, ihr Haus hat mehr Kruzifixe als eine Kirche und zur Strafe für fremde Sünden peitscht sie sich gern mal aus. Selbst mit ins Bett nimmt Anna Maria ihren Jesus. Ihren Urlaub verbringt sie damit, eine Wander-muttergottes-Statue von Haus zu Haus zu bringen, um Einwanderer und Sesshafte vom christlichen Paradies zu überzeugen - und Österreich wieder katholisch zu machen. Eines Tages kehrt ihr Ehemann Nabil (Nabil Saleh), ein im Rollstuhl sitzender Moslem, nach Jahren der Abwesenheit aus Ägypten zurück und fordert seine Rechte als Ehemann ein. Ein Kleinkrieg um Ehe und Religion beginnt. Doch bald eskaliert die Situation zwischen den Eheleuten und beider Glauben wird auf eine harte Probe gestellt.

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
17.04.14

Dauer:
1 Woche

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: 24 Bilder (Movinet)

Tango libre

BE/F/LU 2012, 101 min, digital

Regie: Frédéric Fonteyne

Darst.: François Damiens, Anne Paullievich, Sergi López



Jean-Christophe, von allen nur "JC" genannt, ist ein überkorrekter Gefängniswärter. Er bewegt sich lautlos durch die Gefängnisräume und wird selbst kaum von seiner Umwelt beachtet. Der Wärter fügt sich voll und ganz in die Rolle des Beobachters, er überwacht und kontrolliert - sich selbst ebenso wie andere - mit strengster Akribie. JC ist der klassische Einzelgänger, emotionale Beziehungen zu anderen gibt es bei ihm nicht. Außer zu seinem Goldfisch, den er seit 15 Jahren besitzt. Ein Hobby hat er jedoch: JC nimmt an einem wöchentlichen Tangokurs teil. Doch auch dort findet er keine sozialen Kontakte. Bis Alice auftaucht, eine attraktive Frau, der es nach dem ersten gemeinsamen Tanz gelingt, JC aus seiner selbstgewählten Isolation zu locken. Und so ist es Alice, die nicht nur JCs komplette Wahrnehmung auf den Kopf stellt und seinen nüchtern-kontrollierenden Blick zu einem begehrenden macht, sondern ihn auch hineinzieht in einen komplizierten, hochemotionalen Wirbel aus Leidenschaft und Eifersucht, aus dem sich ein Machtkampf unter Männern um die Gunst des Objekts der Begierde, um Alice, entspinnt....

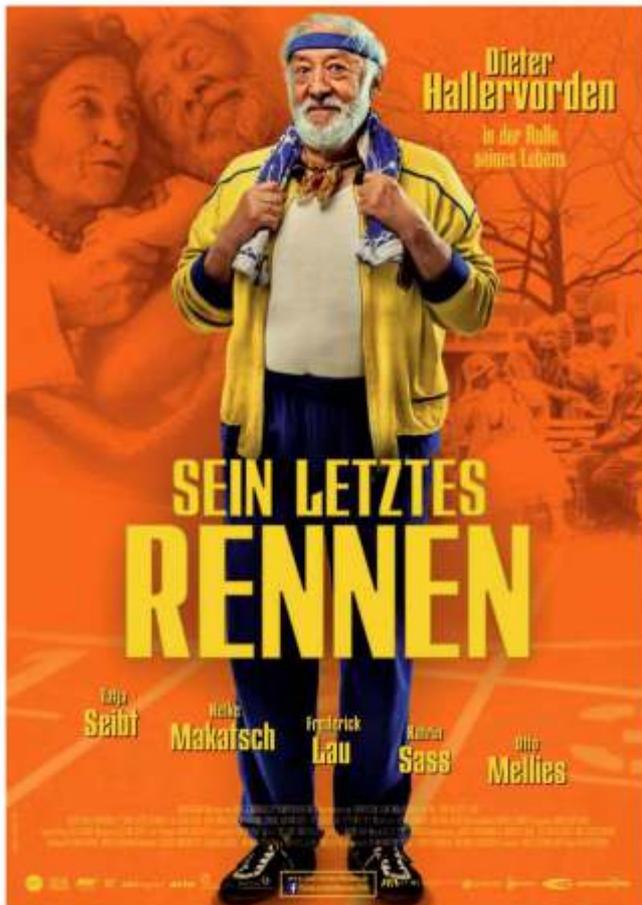
Form:
Abspielring

Beginn:
24.04.14

Dauer:
1 Woche

Medium:
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: 24Bilder

Sein letztes Rennen

D 2013, 114 min, digital
 Regie: Kilian Riedhof
 D.: Dieter Hallervorden, Tanja Seibt, Heike Makatsch, Heinz W. Krückeberg, Frederick Lau, Katrin Sass u.a



Der einst große Marathonläufer und Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958, Paul Averhoff zieht jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause aus. Seine Tochter Birgit kann sich nicht länger um ihn und seine Frau Margot kümmern, da sie als Flugbegleiterin um die ganze Welt reist. Im Altersheim fühlt sich Paul nicht gerade wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe von Margot trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen, noch einmal durch die applaudierende und tosende Menge zu laufen. Als den Heimbewohnern ein altes Bild in die Hände fällt, erinnern sie sich an die vergangenen Siege von Paul und unterstützen ihn nach Leibeskräften - vor allem im Kampf gegen die Heimleitung. Denn der ist Paul mit seiner ungestümen Art ein gewaltiger Dorn im Auge

Drama

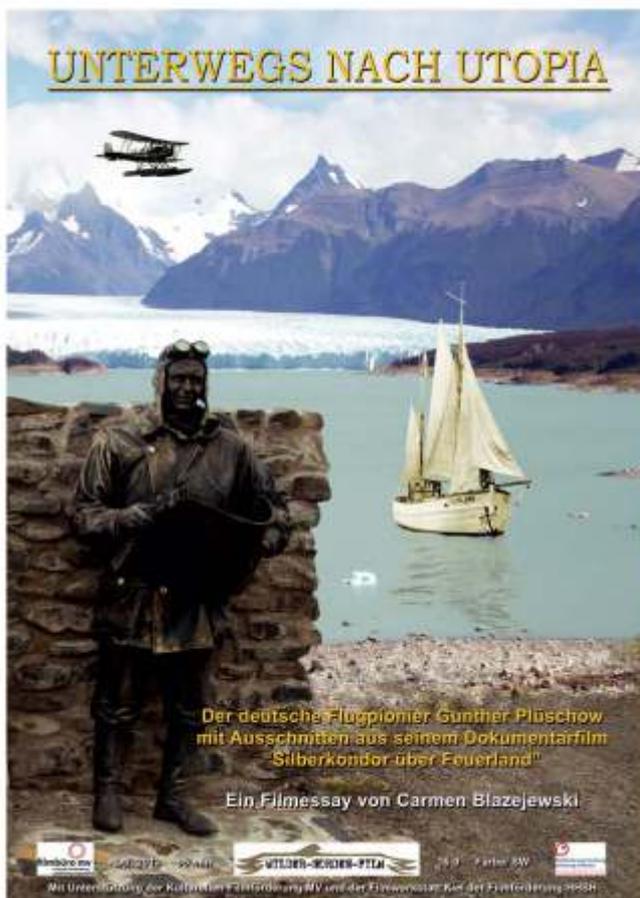
Form:
Abspielring

Beginn:
01.05.14

Dauer:
**4 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Wilder-Norden-Film

Unterwegs nach Utopia

D 2013, 95 min, digital
 Buch und Regie: Carmen Blazejewski
 Kamera: Hans Thull
 Beratung: Gerhard H. Ehlers
 Schnitt: Andreas Höntsch



Gunther Plüschow eroberte von 1927 bis 1931 mit einem kleinen Segelschiff und als Flugpionier die bis dahin von keinem Menschen betretene märchenhafte und ungezähmte Landschaft Patagoniens und Feuerlands und eröffnete die erste Postfluglinie zwischen Chile und Argentinien. In Deutschland ist er fast vergessen und findet kein Interesse mehr. Und das, obwohl sein "Silberkondor über Feuerland" als erster abendfüllender Dokumentarfilm überhaupt 1929 am Berliner Kurfürstendamm gefeiert wurde und ein Kassenschlager war. Wir sind auf Gunther Plüschows Spuren durch Südamerika gereist, wo er immer noch als Held verehrt wird. Bis zu seinem frühen Tod hat er dort nach seinem Utopia gesucht. Wir haben seine Filmaufnahmen mit unseren kombiniert und konnten so entdecken, wie er es gefunden hat.

Dokumentarfilm

Form:
Filmgespräch

Beginn:
01.05.14

Dauer/Termin:
nach Absprache

Medium:
HD

Werbung:
**Plakate
 Fotosatz
 Postkarten**



Verleih: 24 Bilder (Farbfilm)

Sommer auf dem Land

PL/FL/D 2010, 93 min, digital
 Regie: Radoslaw Wegryzn
 D.: Zbigniew Zamachowski, Agata Buzek, Antoni Pawlicki u.a



Bogdan ist ein international gefeierter Konzertpianist, doch nach dem Tod seiner Frau Iza kehrt er der großen Bühne den Rücken. Er zieht sich auf den beschaulichen Bauernhof seiner Mutter zurück. In dem kleinen Dorf an der Ostsee haben er und seine Frau sich bereits als Kinder am Strand die ewige Liebe geschworen. Jetzt ist alles anders, Iza ist gegangen. Und Bogdan ergibt sich mit reichlich Alkohol seinem Schicksal, unfähig sein normales Leben wieder aufzunehmen. Doch seine resolute Mutter hat ihr eigenes Rezept den Verzweifelten aus seiner Lethargie zu befreien: Die Renovierung des maroden Hofes und die harte Stallarbeit. Eines Tages macht Bogdan eine alles verändernde Entdeckung. Ausgerechnet eine überraschend musikalische Milchkuh holt Bogdan zurück ins Leben. Eine Entwicklung, die seine Familie und Freunde fassungslos macht. Als Bogdan dann auch noch ein großes Dorffest veranstaltet, überschlagen sich die Ereignisse

Tragikomödie

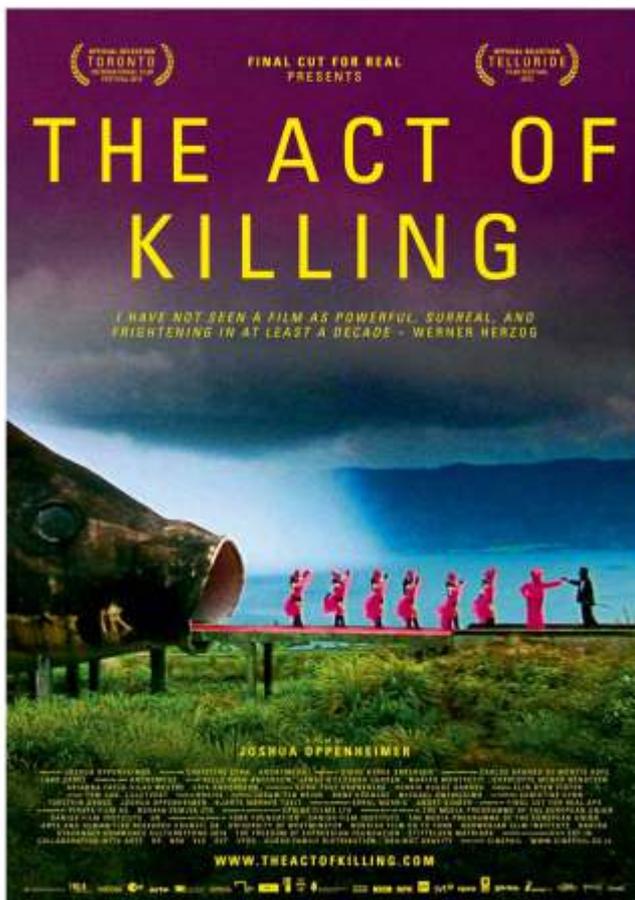
Form:
 Abspielung

Beginn:
 08.05.14

Dauer:
 1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
 DCP
 DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: neue visionen

The Act of Killing

DK/GB/NO 2012, 122 min, FSK 16
 Regie: Joshua Oppenheimer
 Co-Regie: Christine Cynn, Anonym



Nach dem indonesischen Militärputsch 1965 wurden von willfährigen Paramilitärs der Pancasila Youth und sadistischen Kriminellen innerhalb eines Jahres über eine Million vermeintlicher Kommunisten umgebracht. Die Morde wurden nie geahndet, und die Täter haben heute noch Macht und Einfluss und können auf die Unterstützung korrupter Politiker zählen. Stolz erzählen sie vom Kampf gegen die Kommunisten und demonstrieren ihre effizienten Tötungsmethoden. Der schmale Anwar Congo und der rundliche Herman Koto sind begeistert, als die Regisseure sie bitten, die Szenen ihrer Morde für diesen Film zu inszenieren. Voller Eifer suchen sie Schauspieler, lassen aufwendige Kostüme entwerfen und diskutieren mögliche Szenarien. Sie sehen sich schon als Filmstars, die der Welt das wahre Leben der indonesischen "Premen", der "free men", zeigen. Das Filmprojekt bringt die Männer schließlich zum Reden und zum Nachdenken über ihre Taten, die sie bisher nie reflektiert haben

Dokumentarfilm

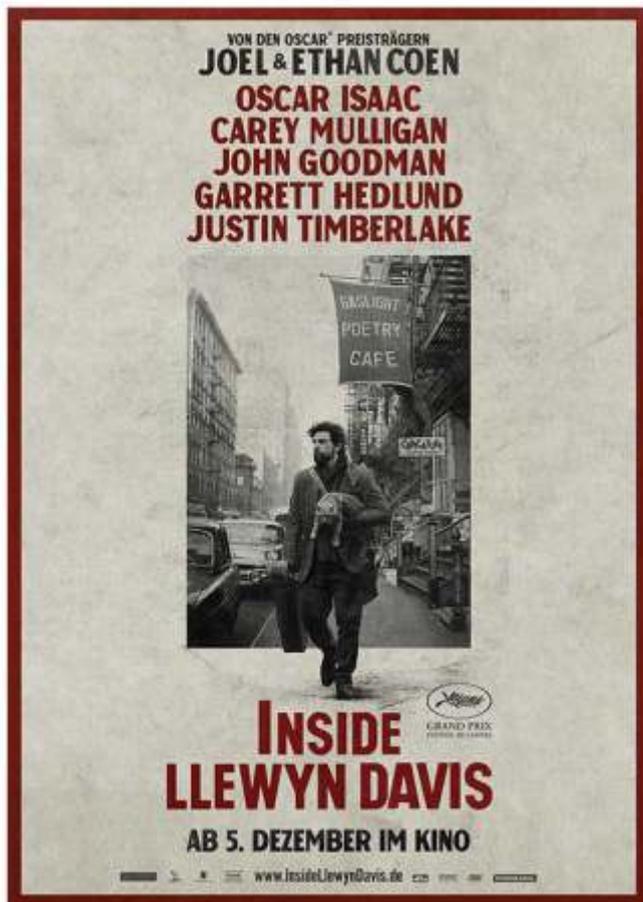
Form:
 Abspielung

Beginn:
 15.05.14

Dauer:
 2 Wochen
 (verlängerbar)

Medium:
 DCP
 BD, DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: Studiocanal

Inside Llewyn Davis

USA 2013, 105 min, digital
 Regie: Ethan und Joel Coen
 D.: Oscar Isaac, Carey Mulligan, Justin Timberlake, Ethan Phillips, John Goodman



1961 in New York: Ein paar Jahre, bevor die Folk-Bewegung in Gestalt von Bob Dylan ihren neuen Messias findet, versucht der Sänger Llewyn Davis in Manhattans brodelnder Musikszene Fuß zu fassen. Der Tod seines Band-Kollegen bildet dabei den Auftakt für eine lange Odyssee, die den Songschreiber von einer Gäste-Couch zur nächsten führt, denn eine eigene Wohnung kann er sich längst nicht mehr leisten. Dabei kreuzen sich Davis' Wege immer wieder mit denen seiner ehemaligen Freundin Jean Berkey. Die jähzornige Sängerin ist nach einer ungeplanten Schwangerschaft denkbar schlecht auf ihn zu sprechen, obwohl unklar ist, ob das Kind nicht doch von ihrem Ehemann Jim stammt, der ebenfalls Musiker ist und Davis gelegentlich bei sich schlafen lässt oder ihn bei Auftritten begleitet. Gelenkt von dem vagen Ziel, die Manager-Ikone Bud Grossman zu treffen, spielt sich Davis durch unzählige Cafés und Kneipen und macht dabei auf dem Weg nach Chicago die Bekanntschaft von zwei Jazz-Musikern....

Form:
Abspielung

Beginn:
15.05.14

Dauer:
**7 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Fox

Genug gesagt

D 2013, 93 min, digital
 Regie: Nicole Holofcener
 D.: Julia Louis-Dreyfus, James Gandolfini, Catherine Keener, u.a.



Für die geschiedene und alleinerziehende Mutter Eva (Julia Louis-Dreyfus) läuft es vergleichsweise gut. Sie arbeitet erfolgreich als Masseurin und lässt alles in Ruhe auf sich zukommen. Auf einer Party lernt sie den ebenfalls geschiedenen Albert (James Gandolfini) kennen. Nach einigen Verabredungen merken beide rasch, dass zwischen ihnen eine besondere Verbindung besteht und es entwickelt sich eine romantische Beziehung zwischen Eva und Albert. Nahezu zeitgleich freundet sich Eva mit der Künstlerin Marianne (Catherine Keener), einer neuen Kundin in ihrem Salon, an. Die Frauen sind beide geschieden und verstehen sich auf Anhieb. Allerdings stellt sich heraus, dass Marianne die Ex-Ehefrau von Albert ist und so erfährt Eva von einigen Eigenheiten ihres neuen Freundes, die ihr bisher nicht aufgefallen waren. Das hat schließlich Auswirkungen auf ihre Beziehung mit dem Mann, den sie eigentlich so liebt, wie er ist.

Form:
Abspielung

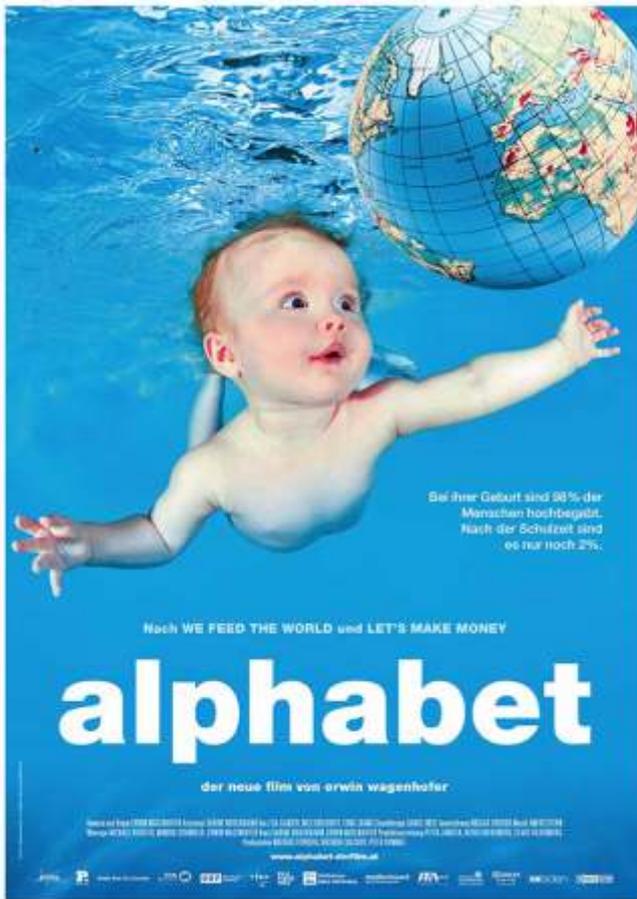
Beginn:
29.05.14

Dauer:
**4 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD, DVD**

Werbung:
Plakate

Komödie



Verleih: Pandora

Alphabet

D/Ö 2013, 113 min, OmU, digital
Regie: Erwin Wagenhofer



Unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem wird durch krisenhafte Entwicklungen zunehmend in Frage gestellt und eine Antwort ist nicht in Sicht. Die politischen und wirtschaftlich Mächtigen wurden zum Großteil an den besten Schulen und Universitäten ausgebildet. Ihre Ratlosigkeit ist deutlich zu spüren und an die Stelle einer langfristigen Perspektive ist kurzatmiger Aktionismus getreten. Mit erschreckender Deutlichkeit wird nun sichtbar, dass uns die Grenzen unseres Denkens von Kindheit an zu eng gesteckt wurden. Egal, welche Schule wir besucht haben, bewegen wir uns in Denkmustern, die aus der Frühzeit der Industrialisierung stammen, als es darum ging, die Menschen zu gut funktionierenden Rädchen einer arbeitsteiligen Produktionsgesellschaft auszubilden. Die Lehrinhalte haben sich seither stark verändert und die Schule ist auch kein Ort des autoritären Drills mehr. Doch die Fixierung auf normierte Standards beherrscht den Unterricht mehr denn je....

Dokumentarfilm

Form:
Abspielring

Beginn:
05.06.14

Dauer:
6 Wochen

Medium:
**DCP
BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmwelt

Lunchbox

Indien 2013, 105 min, digital
Regie: Ritesh Batra
D.: Irrfan Khan, Nimrat Kaur,
Nawazuddin Siddiqui, Deniz Smith,
Bharati Achrekar, Nakul Vaid, Yashvi
Puneet Nagar, Lillete Dubey



Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Mit ihren Kochkünsten will sie ihren Mann zurück gewinnen, denn die Hausfrau in der indischen Millionenstadt Mumbai fühlt sich seit geraumer Zeit vernachlässigt. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihm für die Mittagspause vorbereitet, gerät über die Dabba-wallas - Lieferanten, die täglich Tausende von Mumbaier Ehemännern mit den Köstlichkeiten ihrer Frauen beliefern - irrtümlich zu Saajan, einem Büro - angestellten, der kurz vor dem Ende seines Berufslebens steht und genau wie Ila eine einsame Großstadtseele ist. Als ihr Mann nicht reagiert, legt die verwunderte Ila am folgenden Tag eine Nachricht in die nächste Lunchbox - und erhält eine Antwort von Saajan. Ila wiederum antwortet ihm, und so beginnen sie sich regelmäßig Botschaften zu schicken, in denen sie sich dem anderen immer mehr offenbaren....

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
12.06.14

Dauer:
**3 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
**DCP
BD, DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Wild Bunch (Central)

Der Geschmack von Rost und Knochen

F/Belgien 2012, 120 min, digital
 Regie: Jacques Audiard
 Darst.: Marion Cotillard, Matthias Schoenaerts, Armand Verdure



Irgendwo im Norden Frankreichs: Ali und sein fünfjähriger Sohn Sam sind arm. Ali ist obdach- und mittellos, findet jedoch schließlich Zuflucht bei seiner Schwester in Antibes. Dort wohnen Ali und Sam in der Garage des Hauses; eine kleine, aber schöne Bleibe. Eines Nachts nach einer Kneipenschlägerei läuft Ali Stephanie in die Arme und ihrer beiden Schicksale verweben sich zusehends miteinander. Ali kann sein Glück nicht fassen: Er ist arm und trotzdem hat er das Interesse dieser schönen und selbstbewussten Frau geweckt. Beide sind das absolute Gegenteil des anderen, doch ihre Liebe überwindet diese Grenzen. Bald jedoch wendet sich das Blatt und ein Schicksalsschlag stellt das junge Paar vor eine harte Prüfung: Stephanie, eine Schwertwaltrainerin, erleidet einen Unfall, der sie an den Rollstuhl fesselt. Die junge Frau muss lernen, mit ihrer Behinderung umzugehen.

Drama

Form:
 Abspielung

Beginn:
 19.06.14

Dauer:
 1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
 BD, DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: Filmgalerie 451

Der Fluss war einst ein Mensch

D 2013, 83 min, 35 mm
 Regie: Jan Zabel
 D.: Alexander Fehling, Sarigo Sakega, Obusentswe Deamar Manyama, Babotsa Sax twee, Nx apa Motswai



Ein junger Deutscher (Alexander Fehling) reist in einem afrikanischen Land. Am Ufer eines Flusses begegnet er einem alten Fischer, der ihn in seinem Holzboot tief in die Wildnis mitnimmt. Am nächsten Morgen findet er sich allein in einem schier endlosen Flussdelta. Es beginnt ein intimer Kampf mit dem Tod, mit seinen Ängsten und der eigenen Wahrnehmung. Nach tagelangem Umherirren gelangt er in ein Dorf fern der Zivilisation, doch seine Odyssee nimmt kein Ende. Immer mehr verliert er die Kontrolle in den Unwegbarkeiten einer fremden Kultur, endlich so liebt, wie er ist. Eine Tour de Force durch den afrikanischen Okavango-Sumpf, die die Grenzen zwischen Fiktion und Dokumentarfilm verschwimmen lässt.

Drama

Form:
 Abspielung

Beginn:
 26.06.14

Dauer:
 1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
 35 mm
 BD, DVD

Werbung:
 Plakate,
 Postkarten,
 Flyer



Verleiht: 24Bilder

Blancanieves - Ein Märchen von Schwarz und Weiss

Spanien 2012, 104 min, s/w, digital
Regie: Pablo Berger
D.: Maribel Verdú, Daniel Giménez Cacho, Ángela Molina, Inma Cuesta, Macarena García, Pere Ponce, Sofía Oria, Ramón Barea, Carlos Lasarte, José María Pou, Oriol Vila, Sergio Dorado, Emilio Gavira, Itziar Castro, Pep Ferrer



BLANCANIEVES bleibt als brillante Hommage an die europäische Stummfilmästhetik dem finsternen Geist des Märchens treu: Phantasie, Dramatik, Humor und Emotionen, gewürzt mit einer gehörigen Prise dunklen, bösen, bisweilen abgründigen Weimarer Kinos, umgesetzt in kristallklaren Bildern zu einem opulenten Soundtrack – einfach märchenhaft! Als spanischer Beitrag ging BLANCANIEVES in das Rennen um den Oscar und war Gewinner der wichtigsten Preise in San Sebastián sowie unglaublicher zehn Goyas – dem spanischen Oscar.

Drama

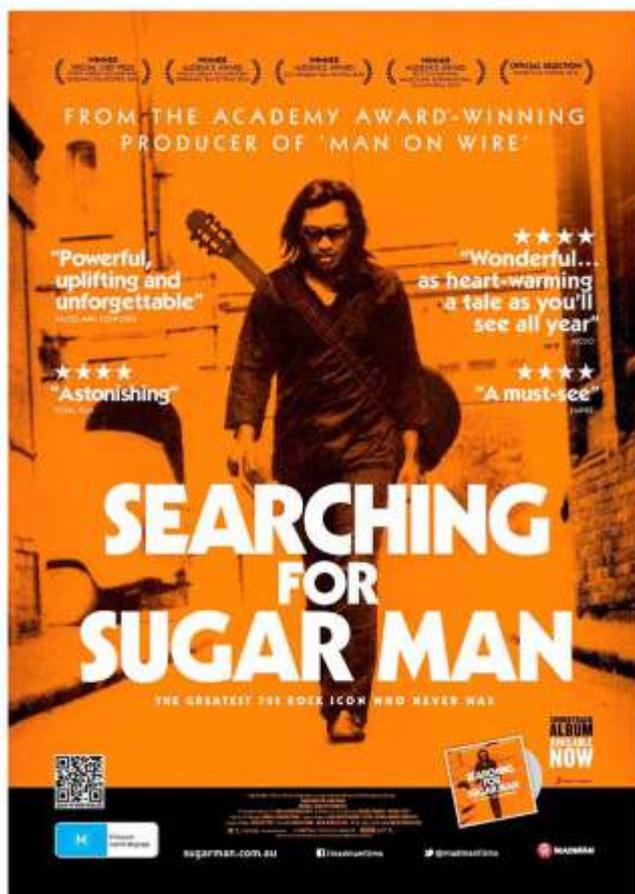
Form:
Abspielring

Beginn:
03.07.14

Dauer:
2 Wochen

Medium:
DCP
BD, DVD

Werbung:
Plakate



Verleiht: REM

Searching for Sugar Man

GB/SE 2011, 86 min, digital, OmU
Regie: Malik Bendjelloul
Mit: Sixto Diaz Rodriguez, Stephen Segerman, Dennis Coffey



Dokumentation über den amerikanischen 70er-Jahre-Folksänger Sixto Rodriguez, der bis vor etwa 15 Jahren als verschollen oder gar tot galt. Zwei Südafrikaner, die schon zum Erscheinen des ersten Albums zu den Fans des Sängers zählten, machen sich auf die Reise, um in Erfahrung zu bringen, was aus ihrem Idol geworden ist. In Südafrika wurde aus dem Sänger im Laufe der Zeit eine Musiklegende ähnlich wie John Lennon, nur dass Rodriguez nichts von seinem Erfolg wusste, genauso wenig wie seine amerikanischen Landsleute. Die Geschichte ist für alle Beteiligten unglaublich: In Zeiten der digitalen Medien und einem unfassbaren Schatz an Wissen und Wissensverbreitung lebt ein Star verarmt in einem Land - ohne überhaupt von seinem Ruhm in einem anderen Teil der Welt zu wissen. Regisseur Malik Bendjelloul folgt den beiden Fans und zeigt die Begegnungen mit der Familie Rodriguez.

Dokumentarfilm

Form:
Abspielring
(2. Runde)

Beginn:
10.07.14

Dauer:
1 Woche
(verlängerbar)

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate

DIE NEUE KOMÖDIE VOM REGISSEUR VON „FRIENDSHIP!“

GISELA SCHNEEBERGER BETTINA MITTENDORFER ROSALIE THOMASS MONIKA GRUBER



EINE GANZ HEISSE NUMMER

KEIN GELD. KEIN JOB. ABER EINE GENIALE IDEE!

SO: ZIMMERSCHIED CLIO: KRETSCHNER FERDINAND SCHMIDT-MODDOW ANDREAS LUST STEPHAN ZINNER
www.eineganzheissenummer.de

Verleih: Walt Disney

Eine ganz heiße Nummer

D 2011, 95 min, digital
R.: Markus Goller

Darst.: Gisela Schneeberger, Bettina Mittendorfer, Rosalie Thomass, Monika Gruber, Sigi Zimmerschied, Cleo Kretschner, u.a.



Als der einzige Lebensmittelladen eines kleinen Dörfchens mitten in der bayerischen Provinz dicht macht, weil die Bewohner lieber bei ALDI im Nachbarort einkaufen gehen, stehen die drei Angestellten Maria, Waltraud und Lena ohne Einkommen da. Von Hostien zumindest können sie sich nicht ernähren, also beschließen sie – der Prüderie ihrer erzkatholischen Gemeinde zum Trotz – eine Telefonsex-Hotline zu eröffnen und sich gleichermaßen sittliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erkämpfen. "Das Allerbeste aus unserer Heimat": "Maja", "Sarah" und "Lolita" verteilen Handzettel für ihre ganz heiße Nummer. Nachdem sie den Dreh raus haben, müssen sie nur noch auf die Bürgermeistergattin Acht geben, die das Trio beschattet und einen Skandal löst.

Komödie

Form:
Abspielring

Beginn:
17.07.14

Dauer:
1 Woche

Medium:
DCP
BD, DVD

Werbung:
Plakate

... EINE WITZIGE, SCHARFSINNIGE ANALYSE DER MÄNNLICHEN UNDICHERHEIT IN DER MITTE DES LEBENS ...



JORDI NOLLA • ALBERTO SAN JUAN • LEONOR WATLING • CAYETANA QUILLÉN CUERVO
www.einfreitaginbarcelona.com

AB 11. JULI 2013 IM KINO

Verleih: Camino

Ein Freitag in Barcelona

ES 2012, 95 min, digital
Regie: Cesc Gay

D.: Ricardo Darin, Javier Cámara, Luís Tosar, Eduardo Noriega, Leonor Watling, Candela Peña, u.a.



Als sich der arbeitslose E. und der erfolgreiche J. nach vielen Jahren wieder begegnen, muss der von Komplexen geplagte J. feststellen, dass sein alter Freund glücklicher ist als er selbst. Der geschiedene S. glaubt, nur ein Neuanfang mit seiner Ex fehle ihm zu seinem Glück. Während der deprimierte G. dem Liebhaber seiner Frau nachschleicht, trifft er im Park unerwartet seinen Freund L. Bürohengst P. mag zwar gerade Vater geworden sein, für ein Abenteuer mit einer Kollegin ist er selbstredend zu haben. Und M. sowie A. erhalten ihre Lektion jeweils von der Ehefrau des anderen.

Acht Männer durchleben an einem Freitag in Barcelona Identitätskrisen unterschiedlichster Natur. Die mit spanischer Darstellerprominenz besetzte Komödie um Männer in der (Midlife-) Identitätskrise sezient maskuline Unsicherheiten.

Komödie

Form:
Abspielring
(2. Runde)

Beginn:
24.07.14

Dauer:
1 Woche
(verlängerbar)

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate

EIN FILM WIE EIN MIXTAPE
 Produktion MÖRGEN
 Distribution GEMINI
 Vertrieb real fiction
 Ein Film von JUKKA SCHMIDT
 Drehbuch: JUKKA SCHMIDT
 Regie: JUKKA SCHMIDT
 Besetzung: FABIAN BACKHAUS, NINA SCHWABE, MARIO MENTRUP, CÉCILE MARMIER
 Musik von MICHAEL LEBOC, GREGORIO PERALTA, HENRI MOUÏ, ADRIANO CELESTINO, NANA
 mit JACQUES PALMINGER, THOMAS HERRMEL, EDWARD SCHMIDT, TIM SANN, RICARDO AGUIAR
**HANS
DAMPF**
 EIN ROADMOVIEMÄRCHEN VON
 JUKKA SCHMIDT & CHRISTIAN MRASEK



Verleih: real fiction

Hans Dampf

D/1/Schweiz 2013, 96 min, digital
 in Film von Christian Mrasek, Jukka
 Schmidt mit Fabian Backhaus, Cécile
 Marmier



Hans (Fabian Backhaus) ist mit einer
 Abfindung entlassen worden. Beim
 Pizzabäcker verliebt er sich in das Bild
 einer Bucht an der italienischen
 Amalfiküste und beschließt spontan,
 dort hinzufahren. Mit Rose (Cécile
 Marmier), die er gerade kennen gelernt
 hat, geht es in
 ihren VW-Bus zunächst zu einem Freund
 auf dem Land. Dort bleibt Rose zur
 Enttäuschung von Hans hängen. Er kauft
 ihr den Bus ab und gabelt Django (Mario
 Mentrup) auf, einen ungeduldigen Mann
 mit Aktenkoffer, der sich der Reise
 anschließt. Unterwegs erleben sie skurrile
 Dinge und Hans macht unvorteilhafte
 Tauschgeschäfte, bis er völlig mittellos
 am Lago Maggiore strandet. Aber er ist im
 Glück, denn er begegnet Fee (Nina
 Schwabe)....

Ein erfrischend schräges Roadmovie,
 das einem als Zugabe die Sprache
 verschlägt und ein Soundtrack,
 den man so schnell nicht vergisst!

Komödie

Form:
Abspielring
 (2. Runde)

Beginn:
 24.07.14

Dauer:
1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate

Tanz des Lebens



Dokumentarfilm von Dieter Schumann
 Basthorster Filmmanufaktur 2012

Verleih: Basthorster Filmmanufaktur

Tanz des Lebens

D 2012, 55 min, zzgl. Vorfilm
 Buch und Regie: Dieter Schumann
 Kamera: Rainer M. Schulz
 Montage: Gudrun Steinbrück
 Ton: Gerd Jaekel

Seit 15 Jahren gibt es in Schwerin einen harten
 Kern von ca. 200 Senioren, die sich
 regelmäßig an Nachmittagen im „Alten
 Schlachthof“ zum Tanz treffen. Was hier so
 unkompliziert und selbstverständlich er-
 scheint, fällt vielen anderen unsäglich schwer.
 Körperliche Gebrechen oder fehlender Mut,
 sich allein unter fremde Menschen zu
 begeben, hindert viele Ältere daran, Kontakt
 zu finden und wieder Lebensfreude zu
 entwickeln. Einsamkeit wird von vielen Alten
 als Geißel beschrieben, die unaufhaltsam den
 Lebensgeist auffrisst.

Darüber hinaus existiert ein weiterer
 Konflikt. Viele der heute über 70jährigen
 hatten ihre traumatischen Erlebnisse aus dem
 Krieg während der aktiven Zeit in Familie und
 Beruf ausgeblendet. Nun berichten sie davon,
 dass die Erinnerungen im Alter eher zurück-
 kommen denn nachlassen. Viele haben sich
 bis heute ihren Kindern und Enkeln nicht
 mitgeteilt. Schmerz-hafte Dinge mag man
 nicht erzählen und auch nicht hören. Diese
 stillschweigende Übereinkunft zwischen den
 Generationen macht die Aufarbeitung schwer.

Der Tanz steht als freudvolles, dem Leben
 zugewandtes Element. Innerhalb dieses
 beschwingten Reigens lernen wir 5 Frauen
 kennen, die Zeitzegen eines grausamen
 Krieges und eines mühseligen Neubeginns
 sind. Dabei offenbaren die unterschiedlichen,
 stets einzigartigen Schicksale, dass das
 Verständnis von Geschichte sich letztendlich
 einer rein objektiven Betrachtung entzieht. In
 der Begegnung mit unseren Protagonisten
 wächst die Erkenntnis: Es ist heilsam, sich zu
 erinnern und mitzuteilen und es ist stets hohe
 Zeit, das Leben zu leben – so gut und so lange
 es geht.

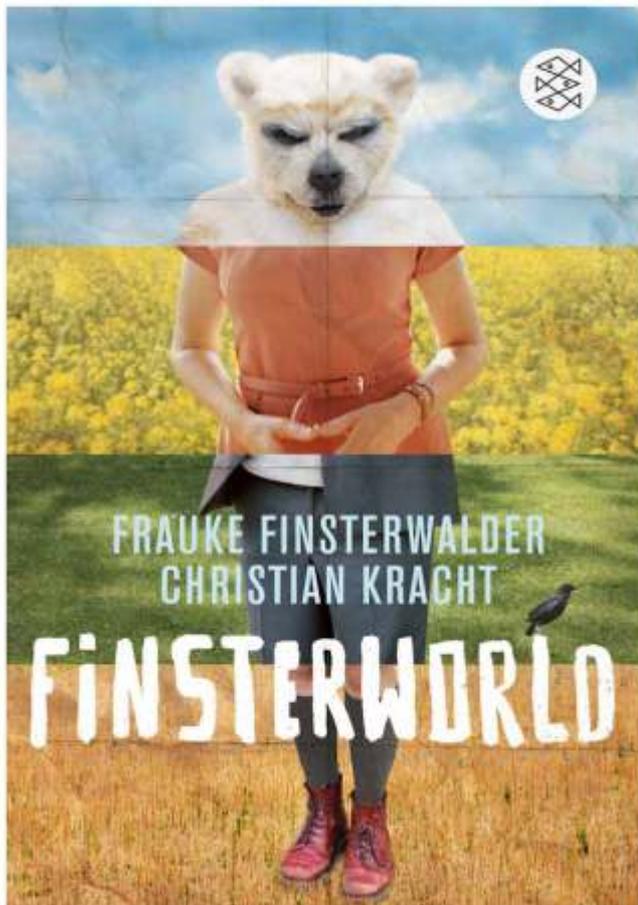
Form:
Abspielring

Beginn:
 24.07.14

Dauer:
unbegrenzt

Medium:
BD, DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Finsterworld

D 2013, 91 min, digital
 Regie: Frauke Finsterwalder
 D.: Ronald Zehrfeld, Johannes Krisch, Leonard Scheicher, Carla Juri, Margit Carstensen, Corinna Harfouch, Sandra Hüller, Michael Maertens



FINSTERWORLD spielt in einem scheinbar aus der Zeit gefallenen Deutschland. Ein Land, in dem immer die Sonne scheint, Kinder Schuluniformen und Polizisten Bürenkostüme tragen, und Fußpfleger alten Damen Kekse schenken. Jedoch lauert hinter der Schönheit dieser Parallelwelt der Abgrund, und dorthin geht die Reise.

Regisseurin Frauke Finsterwalder zeigt in FINSTERWORLD ein Universum von schlafwandlerischer Schönheit, gleichsam verzaubert und entzaubert, mit einer nachhaltigen poetischen Wucht. Liebevoll, absurd und zerstörerisch zeichnet sie ihre Helden in diesem idylle-sabotierenden Heimatfilm. Das ist ganz sicher kein Realismus. Und wenn es nicht so grausam wäre, dann wäre es furchtbar komisch.

Drama

Form:
Abspielring
 (2. Runde)

Beginn:
 31.07.14

Dauer:
3 Wochen
 (verlängerbar)

Medium:
 BD
 DVD

Werbung:
 Plakate



Verleih: DCM

La Grande Bellezza

F/IT 2013, 147 min, digital
 Regie: Paolo Sorrentino
 D.: Toni Servillo, Carlo, Verdone, Sabrina Ferelli, Carlo Buccirosso u.a.



Obwohl er vor mittlerweile 40 Jahren einen gefeierten Roman geschrieben hat, hat der hoch angesehene Autor Jep Gambardella diesem großen Erfolg nie ein Zweitwerk folgen lassen. Stattdessen arbeitete er als anerkannter Journalist, ließ es sich auf Partys gutgehen und philosophierte vor sich hin. Doch hinter der Fassade des Lebemanns steckt ein höchst desillusionierter Mann, dem die Oberflächlichkeit Roms mehr und mehr zusetzt. An seinem 65. Geburtstag, den Jep mit einer ausschweifenden Feier begeht, blickt er zurück auf sein Leben. Obwohl es ihm nie an weiblicher Gesellschaft mangelte, gehen seine Gedanken immer wieder zurück zu seiner großen Liebe, die er niemals haben konnte. Als er erfährt, dass diese gerade im Sterben liegt, wird seine Wehmut noch größer. Gerne würde er wieder schreiben um dem Leben einen Sinn zu geben, denn Jep wird klar, dass alles vergänglich ist und auch er nicht ewig leben wird.

Tragikomödie

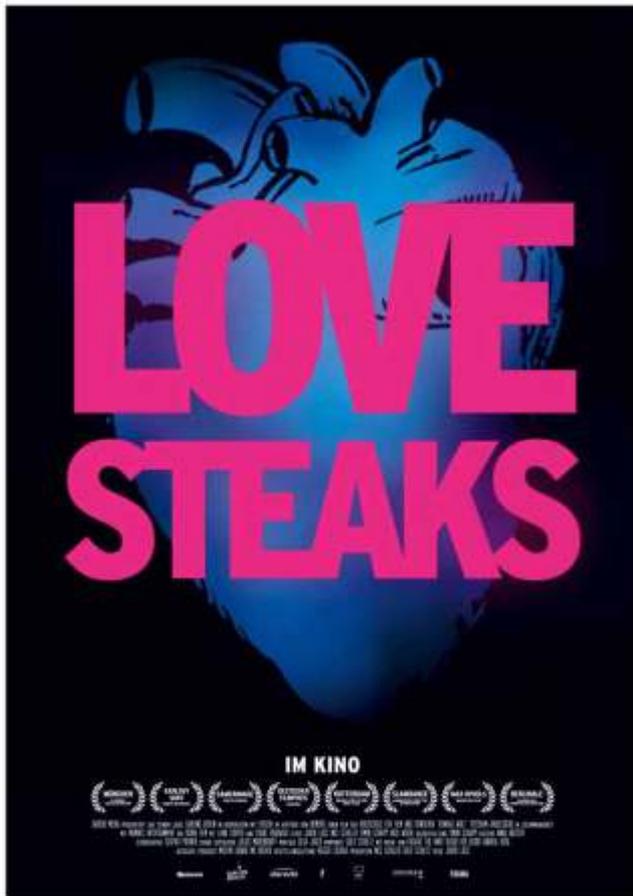
Form:
Abspielring

Beginn:
 31.07.14

Dauer:
1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
 DCP
 BD, DVD

Werbung:
 Plakate



Verleiht: Be Movie

Love Steaks

D 2013, 90 min, digital
 Regie: Jakob Lass
 Lana Cooper, Franz Rogowski



Ein Luxushotel. Steaks werden gebrutzelt. Speckröllchen massiert. Clemens kommt als Frischling in den Wellnessbereich. Lara muss sich im Küchenruddel behaupten. Der Fahrstuhl bringt die beiden zusammen. Sie reiben sich aneinander, bis es knallt. Ein Liebesfilm, dessen Figuren man dann wirklich lieb gewinnt, weil sie eben so anders sind als normale Figuren in normalen Liebesfilmen. In der Art wie sie alle Erwartungen unterlaufen und sich auch ständig selbst überraschen, liegt eine herrliche Ahnung von Freiheit ...

Es war das erste Mal in der Geschichte des Filmfest München, dass ein Film in sämtlichen Kategorien, sprich Regie, Produktion, Drehbuch und Schauspiel, gewann. Für gewisse Ratlosigkeit, auch Heiterkeit sorgte der Preis fürs Skript, als Produzentin und Koutorin Ines Schiller bei der Verleihung verriet, dass es gar kein Drehbuch - es existierte nur ein dramaturgisches Skelett ohne vorgeschriebene Dialoge - gegeben hat. (kino.de)

Tragikomödie

Form:
Abspielring

Beginn:
31.07.14

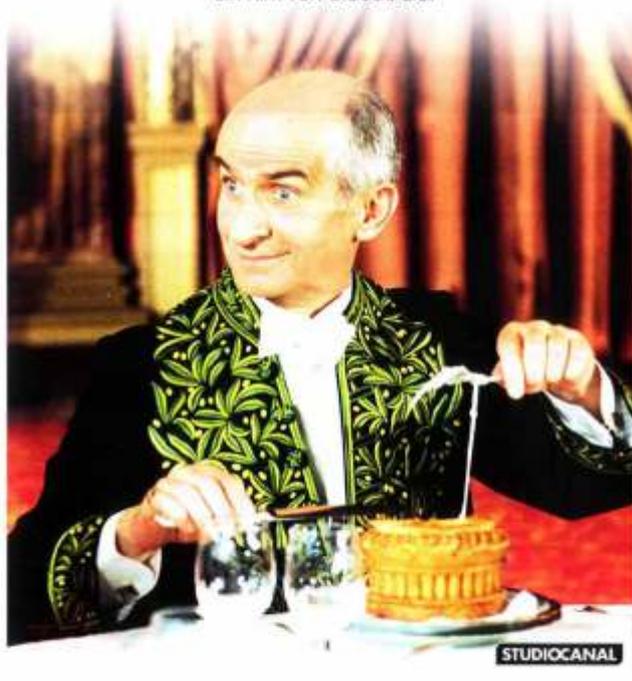
Dauer:
**3 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate

Brust oder Keule

Ein Film von Claude Zidi



Verleih: StudioCanal

Brust oder Keule

F 1976, 101 min, digital
 Regie: Claude Zidi
 D.: Louis de Funès, Coloche, Julien Guimar, Claude Gensac, Ann Zacharias, Daniel Langlet, u.a.



Eine der besten Komödien mit Frankreichs Superkomiker Louis de Funès ("Der Gendarm von Saint-Tropez", "Fantomas"), dessen Slapstick wie immer zündet. Charles Duchemin ist der Herausgeber des weltberühmten Gourmetführers Guide Duchemin und gleichzeitig ein Feinschmecker höchsten Ranges. Er ist dermaßen angesehen, daß bei ihm sogar Spionage betrieben wird und er sich für Restauranttests schon mal als Chauffeur, Ami oder alte Dame tarnt. Zu diesem Zweck reist er auch mit seinem Sohn, der jedoch viel lieber Zirkusclown werden will. Da kommt ihm auch noch der Fast-Food-Gigant Tricatel in die Quere, der mit seinem künstlich schmeckenden Essen die Welt überschwemmen will. Jetzt geht es um die Ehre der französischen Küche, doch unglücklicherweise rächt sich ein mißgünstiger Koch dergestalt, daß Duchemin seinen Geschmackssinn verliert ...

Komödie

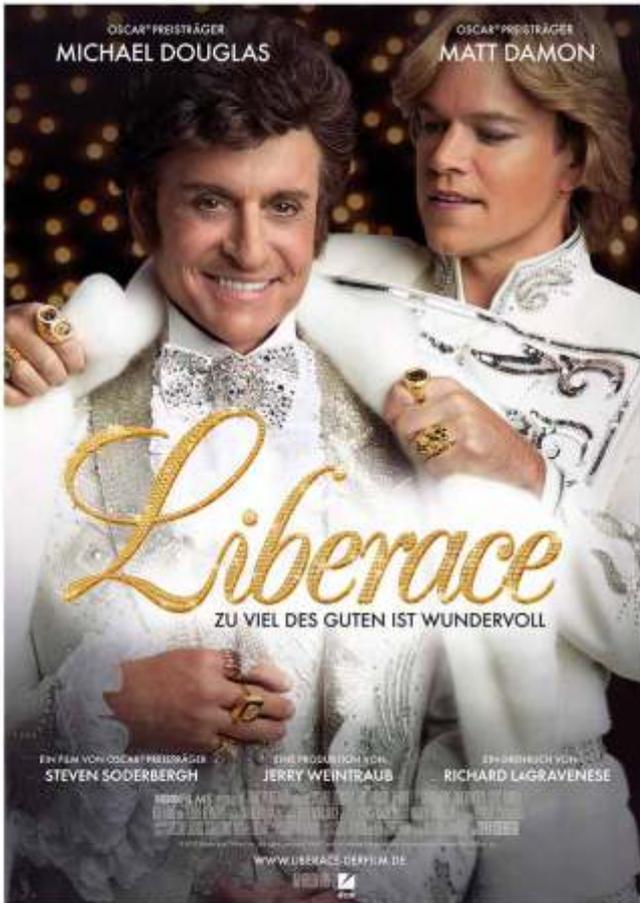
Form:
Abspielring

Beginn:
07.08.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
**Plakate
 (A3)**



Verleih: DCM

Liberace

USA 2013, 119 min, digital
Regie: Steven Soderbergh
D.: Michael Douglas, Matt Damon,
Dan Aykroyd, u.a.



Durch einen Freund lernt der junge Tierpfleger Scott Thorson (Matt Damon) 1977 den berühmten Pianisten und Entertainer Liberace (Michael Douglas) kennen. Dieser ist fasziniert von seinem jungen Gegenüber und verliebt sich in ihn. Sie beginnen eine Beziehung, die vor der Öffentlichkeit aber geheim bleiben muss. Homosexuelle haben in den Siebzigern noch einen schweren Stand, erst recht, wenn sie im Rampenlicht stehen. Liberace wird jedoch immer obsessiver in seiner Beziehung mit Scott und beginnt den jungen Mann, den er auf dem Papier als seinen persönlichen Assistenten beschäftigt, in allen Bereichen seines Lebens zu kontrollieren. Sogar eine Gesichtsoperation schreibt der Pianist seinem Lover vor. Anfangs noch von den Avancen des berühmten Mannes beeindruckt, leidet Scott immer mehr unter dessen besitzergreifender Art und verfällt bald dem Alkohol und härteren Drogen...

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
07.08.14

Dauer:
**2 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate

3 ZIMMER/ KÜCHE/ BAD

Ein Film von Dietrich Brüggemann



www.3kb-film.de

Jacob Matschenz
0174/90 35 04 72

Robert Gwisdek
0174/90 34 10 40

Anna Brüggemann
0152/27 07 51 35

Alice Dwyer
0174/27 45 97 53

Katharina Spiering
0152/27 41 42 40

Aylin Tezel
0174/90 35 71 81

Alexander Khuon
0152/27 57 51 50

Amelie Kiefer
0152/27 41 40 27

Leslie Malton
0174/90 34 08 81

Hans-Heinrich Hardt
0174/27 51 04 87

Corinna Harfouch
0174/90 34 08 81

Herbert Knaup
0152/27 57 51 27

Verleih: Filmagentinnen (Zorro)

3 Zimmer/ Küche/ Bad

D 2012, 115 min, digital
Regie: Dietrich Brüggemann
Darst.: Jacob Matschenz, Robert
Gwisdek, Anna Brüggemann,
Alexander Khuon, Alice Dwyer, Aylin
Tezel, Amelie Kiefer, u.a.



Acht Freunde helfen sich gegenseitig immer wieder beim Umziehen. Ein ganzes Jahr lang Umzüge, quer durch Berlin, quer durch Deutschland, von Wohnung zu Wohnung, von WG zu WG. Dabei sind diese Treffen mehr als nur das Schleppen von Möbeln und Bücherkisten. Für die Endzwanziger bedeuten diese Umzüge Meilensteine in ihren Leben. Der Wechsel der Wohnung ist auch ein Wechsel von Beziehungen. Manche gehen kaputt, andere wachsen, eine Liebe blüht auf und eine andere verwelkt. Altes bleibt zurück und das Neue ist zunächst nicht mehr als ein vages Versprechen. Am Ende aber bleiben da Freunde – die, die den Sinn des Lebens vielleicht auch nicht ergründen können, aber helfen, die Kartons zu tragen

Drama

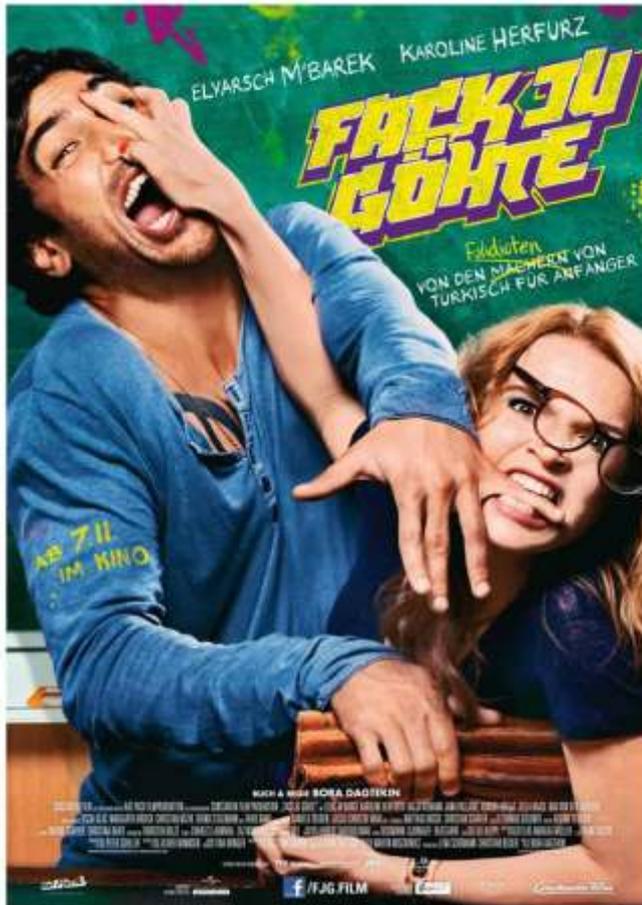
Form:
Abspielring

Beginn:
07.08.14

Dauer:
**2 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Constantin

Fack ju Göhste

D 2013, 113 min, digital
 Regie: Bora Dagtekin
 Darst.: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann, u.a.



Kleinganove Zeki Müller landet bei der Suche nach seiner Diebesbeute als Ausfallslehrer an einer Schule. Den Lehrerberuf führt er laut eigener Aussage nur nebenberuflich aus und das merkt man schnell: Er bedient sich unkonventioneller Methoden, wie beispielsweise seiner an Schülern erprobten Paintball-Pädagogik, und hat auch sonst keinen blassen Schimmer von den Unterrichtsthemen. Als Neuer an der Schule bekommt er gleich die Problemklasse aufs Auge gedrückt. Mit seinen rabiaten Mitteln und ungewöhnlichen Lehrmethoden mischt er die Chaosklasse und auch die Lehrerschaft ordentlich auf. Und schließlich ist da noch die Referendarin Lisi Schnabelstedt, die ihm nicht nur dank ihrer pädagogischen Ratschläge etwas bedeutet Zeki muss sich entscheiden, ob er die Chance auf ein unständiges Leben und die große Liebe ergreifen will.

Komödie

Form:
Abspielung

Beginn:
21.08.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: 24Bilder

Sein letztes Rennen

D 2013, 114 min, digital
 Regie: Kilian Riedhof
 D.: Dieter Hallervorden, Tanja Seibt, Heike Makatsch, Heinz W. Krükeberg, Frederick Lau, Katrin Sass u.a.



Der einst große Marathonläufer und Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958, Paul Averhoff zieht jetzt mit über 70 Jahren aus seinem Zuhause aus. Seine Tochter Birgit kann sich nicht länger um ihn und seine Frau Margot kümmern, da sie als Flugbegleiterin um die ganze Welt reist. Im Altersheim fühlt sich Paul nicht gerade wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren und ihn auch zu gewinnen. Die anderen Heimbewohner halten ihn für verrückt, doch mit Hilfe von Margot trainiert der rüstige Rentner wie ein Besessener, immer sein Ziel vor Augen, noch einmal durch die applaudierende und tosende Menge zu laufen. Als den Heimbewohnern ein altes Bild in die Hände fällt, erinnern sie sich an die vergangenen Siege von Paul und unterstützen ihn nach Leibeskräften - vor allem im Kampf gegen die Heimleitung. Denn der ist Paul mit seiner ungestümen Art ein gewaltiger Dorn im Auge

Drama

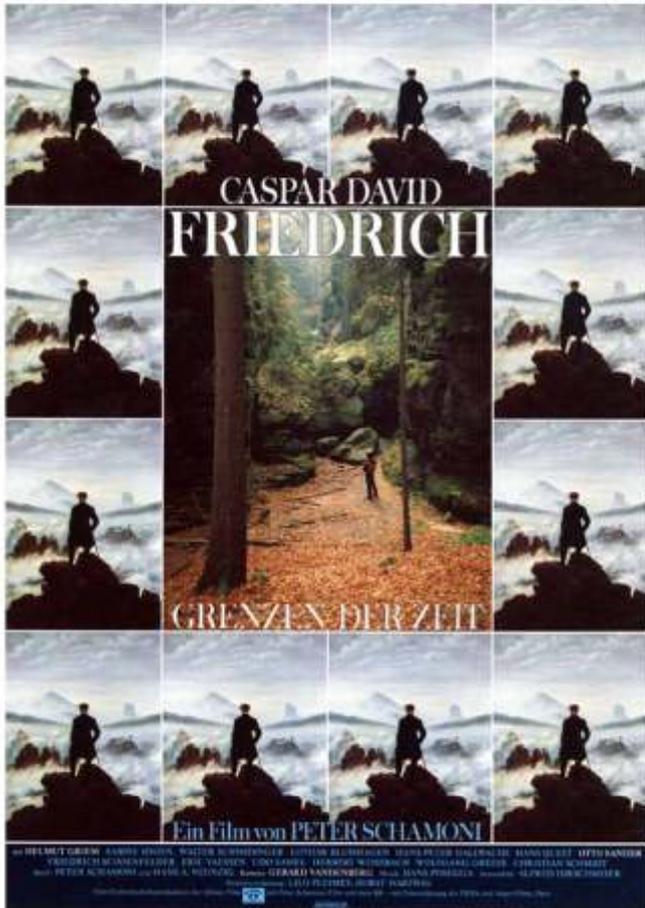
Form:
**Abspielung
 (2. Runde)**

Beginn:
21.08.14

Dauer:
**3 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Kismethek

Caspar David Friedrich Grenzen der Zeit

BRD/DDR/F 1986, 84 min, digital
Regie: Peter Schamoni
Darst.: Otto Sander, Udo Samel,
Lothar Blumhagen, Helmut Griem,
Sabine Sinjen, Hans Peter Hallwachs,
Wolfgang Greese, u.a.



Vielfach preisgekröntes, authentisches Filmdokument über den bedeutendsten Maler der deutschen Romantik: Caspar David Friedrich (1774-1840). Intrigen und Arroganz seiner Zeitgenossen beeinflussten Friedrichs Leben auf tragische Weise. Weil er die Grenzen seiner Zeit überschreiten wollte, wurde er von seinen Zeitgenossen, denen seine Bilder zu revolutionär erschienen, verkannt oder für verrückt erklärt. Der Film zeigt die Erlebnisse und Landschaften, die den Maler inspirierten und schildert zugleich welchen Intrigen Friedrich durch seine bornierte Umwelt ausgesetzt war.

Der in Koproduktion mit der DEFA entstandene Film erhielt 1987 den Bundesfilmpreis in Gold und beim Kunstfilmfestival in Montreal den 1. Preis.

Biographie, Drama

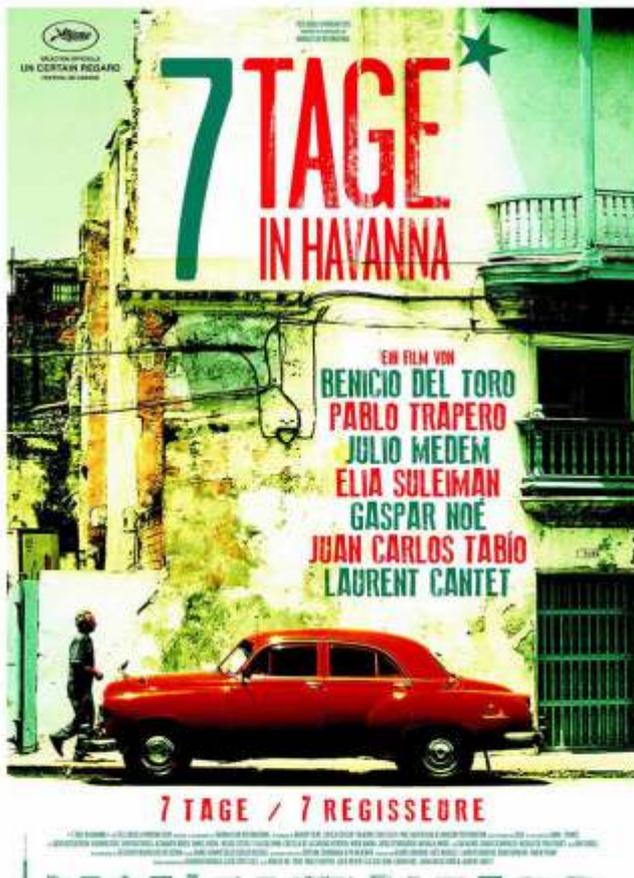
Form:
Abspielung
(Spezial)

Beginn:
02.09.14

Dauer:
1 Woche

Medium:
DVD

Werbung:
Plakate
(A3)



Verleih: Filmagentinnen (Alamode)

7 Tage Havanna

F/Spainien 2012, 129 min, digital
Regie: Laurent Cantet, Benicio Del Toro, Julio Medem, Elia Suleiman, Juan Carlos Tabio, Pablo Trapero, Gaspar Noé
D.: Josh Hutcherson, Daniel Brühl, Emir Kusturica, Elia Suleiman, Cristela De La Caridad, Vladimir Cruz, Alexander Abreu, u.a.



Verschiedene Regisseure zelebrieren in einzelnen Episoden den Zauber einer besonderen Stadt. In diesem Fall handelt es sich um Benicio del Toro, Pablo Trapero, Julio Medem, Elia Suleiman, Gaspar Noé, Juan Carlos Tabio und Laurent Cantet, die jeweils einen Tag in der kubanischen Hauptstadt Havanna zeigen. Das Ergebnis ist ein buntes Mosaik, in dem die einzelnen Episoden sich zu einem schillernden Portrait der karibischen Metropole formen. Auch wenn kaum ein Klischee ausgelassen wird und die Qualität der einzelnen Segmente schwankt, entsteht insgesamt doch ein ebenso komplexes wie faszinierendes Bild einer Stadt, die gleichermaßen von Wehmut wie von Lebensfreude gekennzeichnet ist. (Gregor Torinus/Filmstarts.de)

Drama

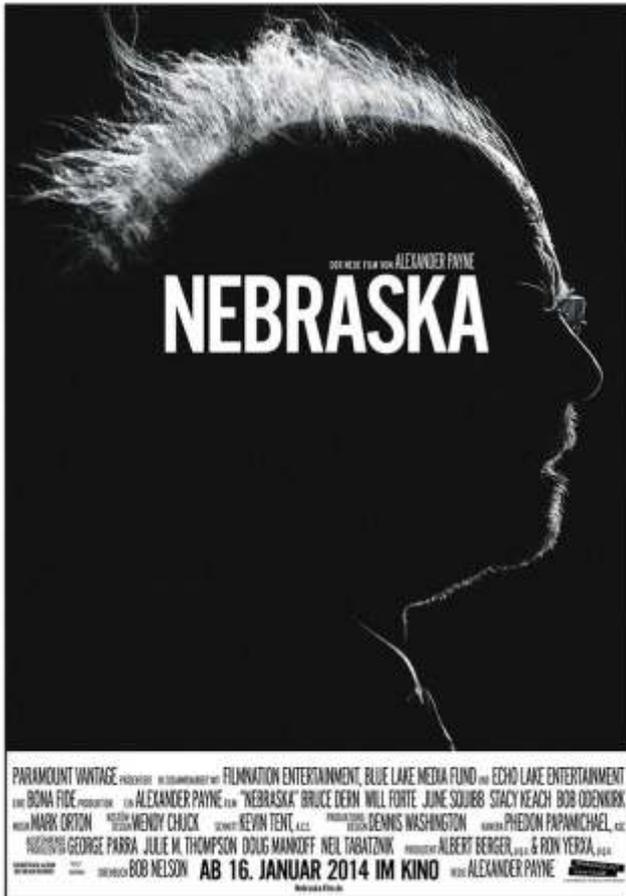
Form:
Abspielung

Beginn:
04.09.14

Dauer:
1 Woche
(verlängerbar)

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Paramount

Nebraska

USA 2013, 110 min, digital
 Regie: Alexander Payne
 Darst.: Bob Odenkirk, Bruce Dern,
 Will Forte, June Squibb, u.a.



Der Weg ist hier definitiv nicht das Ziel, denn am Ende wartet ein Lottogewinn in Millionenhöhe. Das denkt zumindest der grantige Woody Grant, der sich getäuscht durch einen betrügerischen Werbespektrum, das vermeintlich große Geld persönlich in Lincoln, Nebraska, abholen möchte. Doch die 900 Meilen Strecke von seinem Wohnort zum Ziel seiner Träume kann der Eigenbeutler allein nicht mehr bewältigen. Von seiner gastigen Gattin Kate und seinem verbitterten Sohn Ross ist keine Hilfe zu erwarten: Sie tragen ihm immer noch seine unrühmliche Süßer-Vergangenheit nach und würden ihn am liebsten in ein Heim stecken. Schließlich erklärt sich sein jüngerer, gutmütiger Sohn David dazu bereit, die Fahrt mit seinem Vater anzutreten – auch wenn die beiden schon lange nicht mehr viel miteinander zu tun haben

Drama

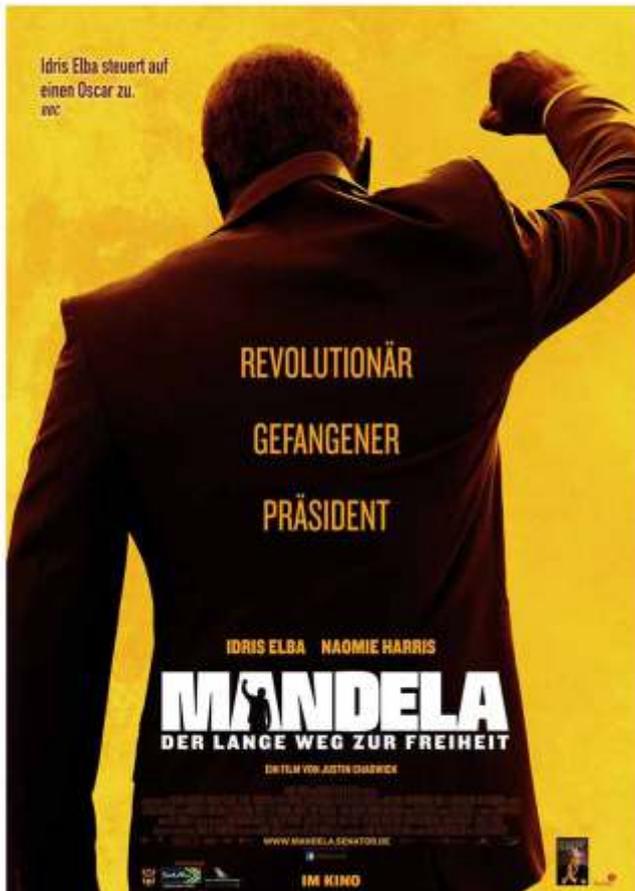
Form:
Abspielring

Beginn:
04.09.14

Dauer:
**3 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Central

Mandela

USA 2013, 147 min, digital
 Regie: Justin Chadwick
 Darst.: Idris Elba, Naomie Harris,
 Mark Elderkin, Theo Landey, Robert
 Hobbs, u.a.



Sie nannten ihn Madiba, es war ein großes Leben und es ist ein großer Film! Mandela: Der lange Weg zur Freiheit. Am 5. Dezember 2013 ist Nelson Mandela, der erste schwarze Präsident Südafrika und Friedensnobelpreisträger, nach langer Krankheit gestorben. Die Todesnachricht erreichte seine Töchter Zindzi und Zensani bei der Europapremiere dieses Films in London. Die Nachricht war traurig und tragisch, sagte Prinz William. Wir wurden gerade daran erinnert, was für ein außergewöhnlicher und inspirierender Mann Nelson Mandela war. Dieser Film zeichnet das Leben des Nationalhelden noch einmal nach – von der Kindheit in einem armen Dorf über das Engagement des jungen Anwalts für die Befreiungsbewegung ANC, die große Liebe zu Winnie Mandela und die 27 Jahre im Gefängnis bis zum Triumph von 1994 seiner Amtseinführung als erster frei gewählter Präsident Südafrikas.

Drama

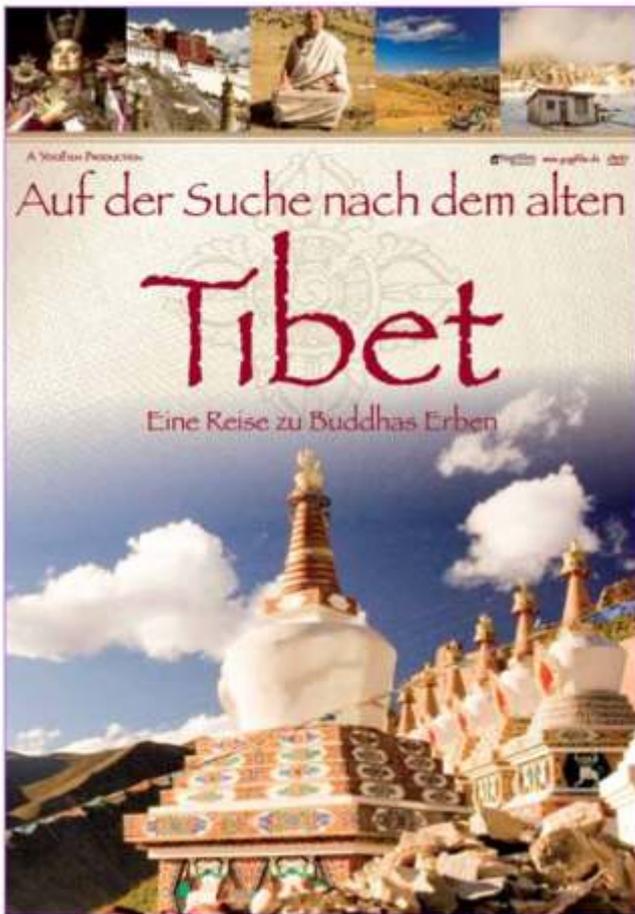
Form:
Abspielring

Beginn:
11.09.14

Dauer:
**3 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**BD
 DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: barnsteiner-film

Auf der Suche nach dem alten Tibet

D 2009, 76 min, digital, OmU
Regie: Vilas Rodizio



„Wer glaubt, dass die Dinge wirklich sind, ist so dumm wie eine Kuh.“ – mit diesem Zitat eines buddhistischen Meisters aus dem 8. Jahrhundert nimmt der Film seine Zuschauer mit auf eine Abenteuerreise. Es geht nach Tibet, auf der Suche nach den abgeschiedenen Meditationsorten der Yogis, die das jahrhundertalte buddhistische Erbe am Leben erhalten. Unsere Reise führt uns immer tiefer in die außerhalb der Klöster existierende buddhistische Kultur: Wir begegnen Menschen, die sich aus dem weltlichen Leben zurückgezogen haben, um sich ausschließlich der Meditation zu widmen: den buddhistischen Yogis. Ihr Ziel ist es, die Dinge so zu erleben, wie sie sind, jenseits aller geistigen Konzepte und Täuschungen. Was für uns die „Realität“ oder „Naturgesetze“ sind, entlarvt sich für die Yogis als Traum.... Obwohl der Film den Zuschauer an die Grenzen des Begreifbaren führt, kommt er ohne jede Effekthascherei aus. Er dokumentiert ein mystisches Tibet aus der Sicht der Tibeter und verzichtet auf Erklärungsversuche oder Analysen.

Dokumentarfilm

Form:
**Abspielung
(Nachspiel)**

Beginn:
11.09.14

Dauer:
1 Woche

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Basis-Film Verleih

Land in Sicht

D 2013, 97 min, digital
Regie: Antje Kruska, Judith Keil



Abdul, ein Scheich aus dem Jemen, Farid aus dem Iran und Brian aus Kamerun, sind als Flüchtlinge in der Brandenburgischen Provinz gestrandet. Aufgebrochen in der Hoffnung auf ein besseres Leben, finden sie sich nun wieder in einem abgelegenen Asylbewerberheim im kleinen brandenburgischen Ort Belzig und in einer denkbar schlechten Ausgangslage für die Verwirklichung ihrer Träume. Ohne einen gesicherten Aufenthaltstitel bleibt ihnen die Teilnahme am Leben außerhalb der Heimorte größtenteils verwehrt, sie geben die Hoffnung aber nicht auf und fahnden nach Wegen hinein in die deutsche Gesellschaft, der sie nun schon so nahe gekommen sind. Auf der Suche nach Kontakten, Bildung, Beschäftigung, Freundschaft, Sinn und Liebe und nicht zuletzt dem heiß ersehnten Bleiberecht prallen ihre Vorstellungen von Deutschland täglich mit den Vorurteilen und Mentalitäten der deutschen Bevölkerung aufeinander. Unweigerlich erzählen ihre Erfahrungen und ihre Wahrnehmung uns, wie und wo Integration in Deutschland funktioniert, aber auch, was schief geht.

Dokumentarfilm

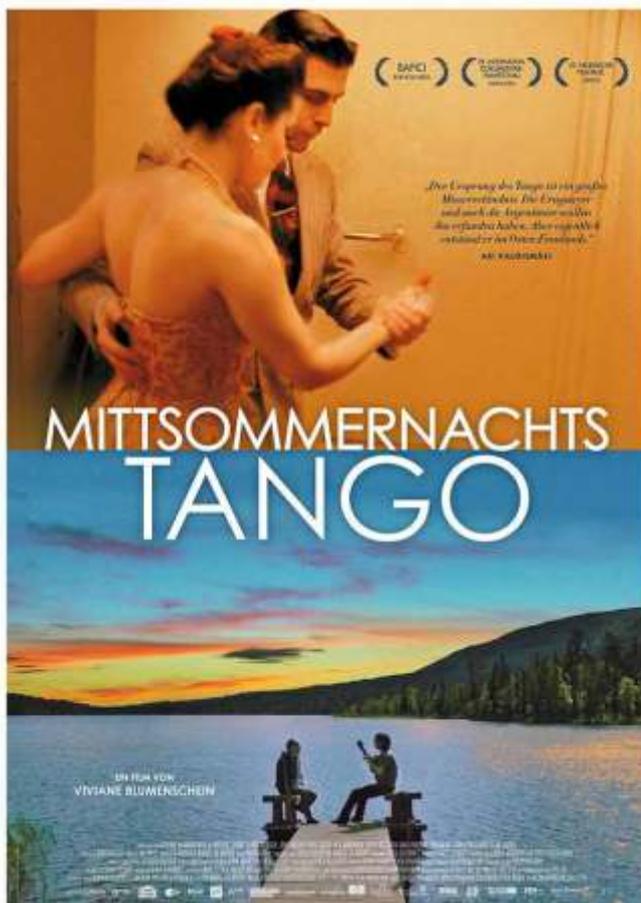
Form:
Abspielung

Beginn:
18.09.14

Dauer:
**1 Woche
(verlängerbar)**

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: neue visionen

Mittsommernachtstango

D/RA/FIN 2013, 83 min, digital
 Regie: Viviane Blumenschnein
 Mit: Aki Kaurismäki, Reijo Taipale, Pablo Greco, David Kvitko, u.a.



Leidenschaft, Gefühl und Sehnsucht – der Tango verbindet Generationen von heißblütigen Tänzern und Musikern. Nicht nur in Argentinien und Uruguay, sondern auch in Finnland. Dem Land der Saunen, Seen und schweigsamen Menschen. Und der Heimat des Tangos, behauptet zumindest der berühmte finnische Regisseur Aki Kaurismäki. In MITTSOMMERNACHTSTANGO begleitet Regisseurin Viviane Blumenschnein die drei temperamentvollen, argentinischen Tango-Musiker Chino Laborde, Diego Kvitko und Pablo Greco auf ihrem Road Trip durch Finnland, auf der Suche nach den wahren Ursprüngen des Tangos. Während sie fahrbaren Eimann-Saunen, endlosen Wäldern und vollen Tango-Tanzböden begegnen, entdecken die Musiker in lauen Mittsommernächten den Charme der finnischen Tango-Interpretation

Dokumentarfilm

Form:
Abspielring

Beginn:
 25.09.14

Dauer:
**4 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD/DVD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen

Zimt & Koriander

GR/TR 2003, 107 min, digital
 Regie: Tassos Boulmetis
 Darst.: Basak Kökükaya, Georges Carraface, Ieroklis Michaelidis, Renia Louizidou, Stelios Mainas, Athinodoros Prousalis



Der griechische Astrophysiker Fanis erfährt, dass sein Großvater Vassilis erkrankt ist. Er macht sich auf eine letzte Reise zu ihm nach Istanbul, wo die ganze Familie einst lebte. Fanis beginnt, sich zu erinnern: An seine Kindheit in Istanbul, wo ihm der Großvater anhand von Gewürzen erste Lektionen in Astronomie erteilte. Im Wort Gastronomie steckt auch das Wort Astronomie, so der alte Mann. Pfeffer ist warm und brennt wie die Sonne, Zimt ist süß und bitter wie die Venus und damit die Frauen. Gewürze haben magische und heilende Fähigkeiten, erfährt Fanis in den spannenden Stunden mit dem Großvater, auf dessen Dachboden er mit dem Mädchen Saima immer spielte. Doch die Idylle zerbricht, als die Türken 1964 die Griechen zwingen, das Land zu verlassen. Fanis' Familie trauert um ihre Heimat, und für den siebenjährigen Fanis bricht die Welt zusammen

Drama, Komödie

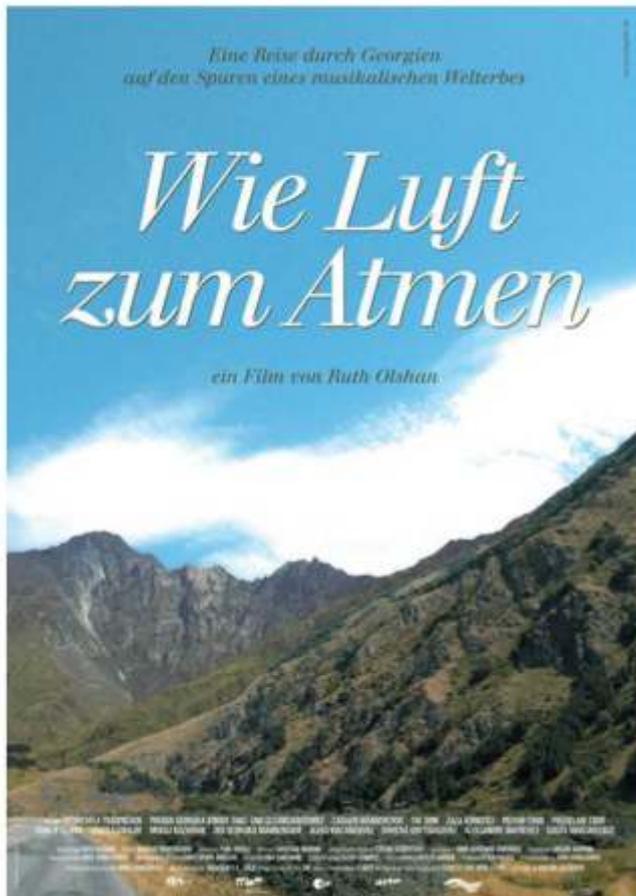
Form:
**Kulinarisches
 Kino**

Beginn:
 25.09.14

Dauer:
**1 Woche
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
max. A3



Verleih: Salzgeber

Wie die Luft zum Atmen

D 2005, 90 min, digital, OmdtU
Regie: Ruth Olshan



WIE LUFT ZUM ATMEN ist eine musikalische Reise in ein kleines Land zwischen Asien und Europa, das zu unrecht zwischen den Grenzen der Kulturen vergessen wird: Georgien, das hier in seiner ganzen Schönheit, seinem Zauber und seiner Vielfältigkeit eingefangen ist. Der Dokumentarfilm von Ruth Olshan entdeckt vor allem die beeindruckende Musik Georgiens, in der die kulturelle Identität seiner Bewohner tief verwurzelt ist. In den fast verloren gegangenen und wieder entdeckten Gesängen und Tänzen, die die UNESCO auf die Liste des Weltkulturerbes gesetzt hat, meint man Stimmen und Lieder aus einer vergangenen Zeit zu hören. Musik sei für sie so wichtig wie die Luft zum Atmen, erzählt eine Protagonistin im Film und man versteht sie sofort. Ruth Olshans vielschichtiges Porträt eines Landes, seiner Menschen und ihrer Musik zeigt, was das Besondere an der georgischen Musik ist....

Dokumentarfilm

Form:
Abspielring

Beginn:
02.10.14

Dauer:
**2 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Fox

Grand Budapest Hotel

GB/D 2014, 101 min, digital
Regie: Wes Anderson
Darst.: Ralph Fiennes, Tilda Swinton,
Saoirse Ronan, Jude Law, Tony
Revolori, Jeff Goldblum, u.a.



Der Film spielt in der fiktiven Alpenrepublik Zubrowska. Im Grand Budapest Hotel erlebt der gebildete und legendäre Concierge Monsieur Gustave H. das pulsierende Leben der Goldenen 20er hautnah mit. Er bekommt mit Zero Moustafa bald einen neuen Lobby Boy und führt seinen jungen Protegé in die Geheimnisse seines Berufes ein. Doch dann stirbt plötzlich die betagte Madame D. und die um ihr Erbe geprellten Hinterbliebenen sind mit dem letzten Willen der Verstorbenen nicht so ganz einverstanden. Gemeinsam werden Gustave H. und sein ihm loyal ergebener Lobby Boy in ein Abenteuer um ein gestohlenen Renaissancegemälde, ein riesiges Familienvermögen und die geschichtlichen Umwälzungen ihrer Epoche verwickelt.

Drama, Komödie

Form:
Abspielring

Beginn:
09.10.14

Dauer:
**5 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Fox (Prokino)

Fenster zum Sommer

BRD 2011, 96 min, 35mm
 Regie: Hendrik Handloegten
 Darst.: Nina Hoss, Mark Waschke,
 Lars Eidinger



Ein verliebtes Paar, Juliane und August, fahren im Sommer in den ersten gemeinsamen Urlaub, schnurgerade Straßen, schöne Seen, mildes Licht, romantische Atmosphäre. Am Abend kuschelt sich die Frau an des Mannes Schulter und erinnert sich wohligh an das erste Treffen in Berlin, schläft entspannt ein. Und erwacht in der Hauptstadt im Bett der ehemaligen Wohnung mit ihrem Ex-Freund. Eine Zeitreise hat sie ein halbes Jahr zurück in die Vergangenheit katapultiert. Es ist Winter und mit dem Ex schaut sie sich eine Wohnung an, deren Gesprächsverlauf Juliane im voraus aussagen könnte, in der Firma scheint alles unwirklich und als sie August (Mark Waschke) vor seinem Haus abpassen will, erkennt er sie nicht und selbst ihre Freundin wird aus ihrem Gerede nicht mehr schlau. Julianes ganzes Leben steht auf dem Kopf und sie versucht, das Schicksal einzuholen, alles noch einmal genau so zu machen wie zuvor, um die Liebe ihres Lebens zu treffen

Drama

Form:
Abspielring
 (2. Runde)

Beginn:
16.10.14
 (geplant)

Dauer:
1 Woche
 (verlängerbar)

Medium:
35mm
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Filmagentinnen (Film Kino Text)

Mitgift

D 2014, 101 min, digital
 Regie: Roland Blum



Der Dokumentarfilm hat einen privaten Ausgangspunkt: Nach dem Fall der Mauer will der bundesdeutsche Filmemacher Roland Blum einmal den berühmten Schwebenden Engel von Ernst Barlach an dem Ort sehen, für den er geschaffen worden ist, im Güstrower Dom. Auf der Reise dorthin und wieder zurück stößt Blum unentwegt auf Umweltsünden, die von der untergehenden DDR hinterlassen werden. Er beginnt zu filmen. So stammen die ersten Bilder der Doku aus dem Jahr 1990. Roland Blum auf dem Brocken, in Bitterfeld und an der Ostseeküste. Er geht ins Atomkraftwerk Lubmin, das noch im selben Jahr abgeschaltet wird, zeigt von Abgasen zerfressene Fassaden in Dresden, besucht einen von den Anwohnern zynisch „Silbersee“ genannten Tümpel, in den Chemieabfälle aus Bitterfeld geflutet werden. Besonders beeindruckt Roland Blums Begegnungen mit Menschen. Hilflosigkeit und Resignation sind spürbar, gelegentlich auch eine kämpferische Haltung. 2010 und 2013 fährt Blum erneut an die gleichen Orte und spricht wieder mit einigen der Menschen, die er schon einmal getroffen hat. (Peter Claus)

Dokumentarfilm

Form:
Tournee
Abspielring

Beginn:
16.10.14

Dauer:
10 Tage

Medium:
BD
DVD

Werbung:
Plakate



Verleih: Concorde

Der Geschmack von Apfelkernen

D 2013, 121 min, digital
 Regie: Vivian Naefe
 Darst.: Hannah Herzprung, Marie Bäumer, Florian Stetter, Oda Thormeyer, Meret Becker



Der Tod von Großmutter Bertha bringt ihre drei Töchter und die Enkel zurück in ihre Heimatstadt Bootshaven. Alle Familienmitglieder verbinden besondere Erinnerungen mit diesem Ort, besonders die 28-jährige Iris fühlt sich nach der Ankunft in ihre Kindheit im Haus der Großmutter zurückversetzt. Auch Iris' Mutter Christa und ihre beiden Schwestern Inga und Harriet plagt seit jeher das Heimweh nach diesem zuberhaftigen Ort. Allgegenwärtig ist der Duft von frischen Äpfeln in jeglicher Form. Auch dieser Geruch ist Teil der gemeinsamen Erinnerungen an das Haus und Großmutter Bertha. Iris spürt in Bootshaven verschiedenen Stationen ihrer Kindheit nach und trifft sogar Max, einen Freund aus Jugendtagen. Doch auch die schlimmen Erinnerungen an den frühen Tod ihrer Cousine Rosmarie (Paula Beer) drängen langsam wieder an die Oberfläche....

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
23.10.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
**Druck
 max. A3**



Verleih: 24Bilder

Philomena

GB 2013, 98 min, digital
 Regie: Stephen Frears
 Darst.: Judi Dench, Steve Coogan, Sophie Kennedy Clark, Ruth McCabe, Anna Maxwell Martin, Kate Fleetwood, Peter Hermann, u.a.



Er hat auf höchster politischer Ebene mitgemischt. Menehelnde Schicksals-storys öden ihn an. Aber als die fast 70-jährige Philomena Lee dem arroganten Journalisten Martin Sixsmith ihre Lebensgeschichte anvertraut, wittert er eine Story: Als Teenager wird Philomena im streng katholischen Irland der fünfziger Jahre ungewollt schwanger. Zur Strafe kommt sie in ein Kloster, in dem sie ihren unehelichen Sohn zur Welt bringt und gezwungen wird, ihn zur Adoption freizugeben. 50 Jahre lang schweigt Philomena aus Scham. Jetzt bittet sie Martin um Unterstützung bei der Suche nach ihrem Kind. Während ihrer gemeinsamen Reise auf den Spuren der Vergangenheit prallen zwei Welten aufeinander: Die fromme, warmherzige ältere Dame und der zynische Reporter bilden ein kurioses Team. Trotz aller Gegensätze freunden sie sich an - und stoßen im Verlauf ihrer Nachforschungen

Drama

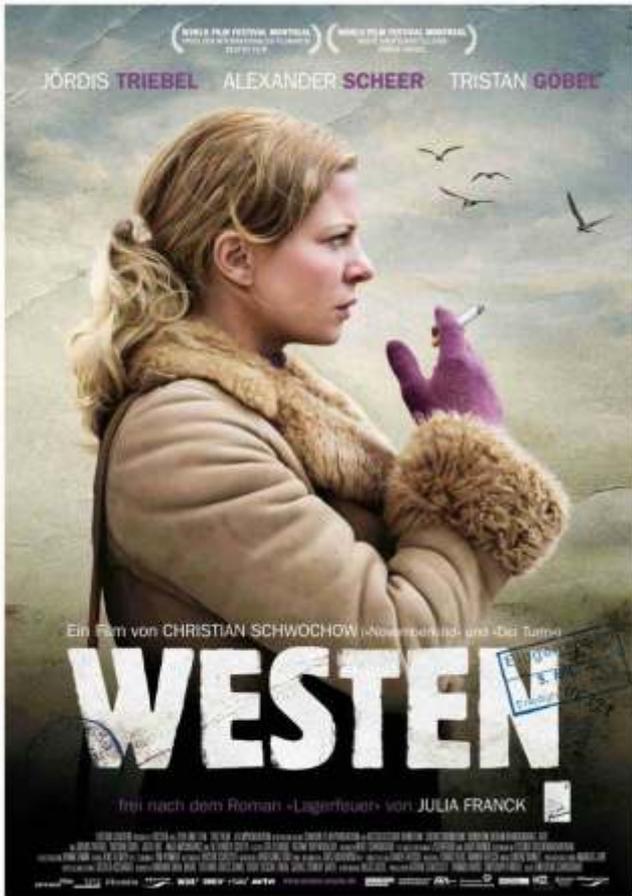
Form:
Abspielring

Beginn:
23.10.14

Dauer:
**8 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Central (Senator)

Westen

D 2013, 102 min, digital
 Regie: Christian Schwchow
 Darst.: Jördis Triebel, Tristan Göbel, Alexander Scheer



Endlich ging der Ausreiseartrag durch – und jetzt? Für viele der vier Millionen DDR-Bürger, die zwischen 1949 und 1990 ihr Land verließen, war die Ankunft im vermeintlich Goldenen Westen erst einmal ernüchternd. In den so genannten Notaufnahmelagern herrschte der Kalte Krieg, die Menschen wurden von den verschiedenen Geheimdiensten durchleuchtet. Christian Schwchow hat über diesen oft vergessenen Aspekt der deutsch-deutschen Geschichte ein packendes Drama gedreht. Das Drehbuch basiert auf dem Roman „Lagerfeuer“ von Julia Franck. Hauptdarstellerin Jördis Triebel zeigt eine phänomenale Leistung – und wurde dafür auf dem World Film Festival Montreal als Beste Darstellerin ausgezeichnet und erhielt 2014 den Deutschen Filmpreis.

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
30.10.14

Dauer:
**6 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Fox (Prokino)

Le weekend

GB 2013, 93 min, digital
 Regie: Roger Michell
 Darst.: Jeff Goldblum, Lindsay Duncan, Jim Broadbent



Der „Nottinghill“-Regisseur Roger Michell schickt in seiner neuen Komödie LE WEEKEND ein britisches Paar in die Stadt der Liebe. Hier in Paris hatten Nick und Meg vor dreißig Jahren ihren Honeymoon und versuchen nun, die Zeit zurückdrehen. Was sich nach Romantik pur anhört, wird kompliziert. Zumal sich das Hotel als Bruchbude herausstellt und die Luxusalternative das Budget der beiden komplett sprengt. Dazu ist Nick eher britisch zurückhaltend, mit trockenem Humor und doppeltem Boden, während es Meg an Leidenschaftlichkeit fehlt. Und trotzdem blüht zwischen ihren alltäglichen Diskussionen immer wieder etwas hervor, was den Zuschauer wissen lässt, dass es sie noch da ist, die große Liebe. Aber als Nick und Meg dann auch noch zufällig auf Nicks alten Studienkollegen Morgan treffen, der sie zu seiner Dinner-Party einlädt, wird ihre Beziehung auf eine weitere schwere Probe gestellt ...

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
06.11.14

Dauer:
**2 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Nora von Waldstätten Ursula Strauss
**OKTOBER
NOVEMBER**

Ein Film von Götz Spielmann

Peter Simonischek Sebastian Koch Johannes Zeller

www.oktober-november.at

Verleih: Filmagentinnen (MFA)

Oktober November

Österreich 2013, 114 min, digital
Regie: Götz Spielmann
D.: Peter Simonischek, Nora von Waldstätten, Ursula Strauss, u.a.



Die Schwestern Sonja und Verena wuchsen in den österreichischen Bergen in einem von den Eltern betriebenen Hotel auf. Seit vor einigen Jahren die Mutter starb wurde der Herbergsbetrieb eingestellt und das Haus wird nur noch von Verena, ihrem Mann Michael, dem gemeinsamen Sohn und dem verwitweten Familienpatriarchen bewohnt. Sonja wiederum lebt seit mehreren Jahren in Berlin, sie hat Karriere als Fernsehspielerin gemacht. Doch weder Verena noch Sonja sind wirklich zufrieden mit ihrem Leben – sie sehnen sich nach etwas, das sie nicht genau beschreiben können. Als ihr Vater einen Herzinfarkt erleidet und im Sterben liegt, kehrt Sonja nach langer Zeit erstmals in ihre Heimat zurück. Die beiden Schwestern müssen sich miteinander und mit sich selbst auseinandersetzen und überlegen, wie sie ihr weiteres Leben angehen wollen.

Drama

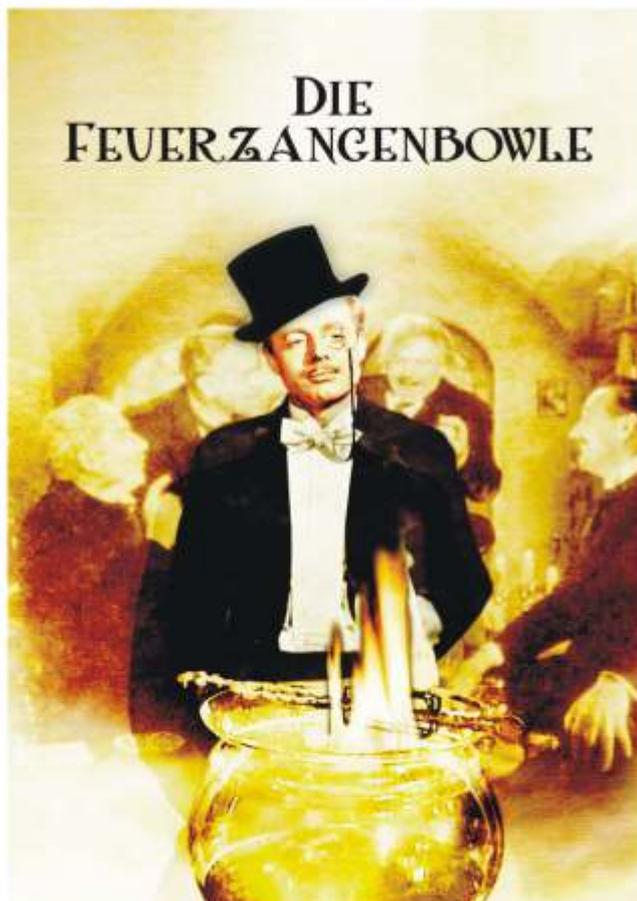
Form:
Abspielring

Beginn:
13.11.14

Dauer:
**2 Wochen
(verlängerbar)**

Medium:
**BD
DVD**

Werbung:
Plakate



DIE FEUERZANGENBOWLE

Verleih: Filmverleih im Nordsee Park

Die Feuerzangenbowle

D 1944, 93 min, digital
Regie: Helmut Weiss
Darst.: Heinz Rühmann, Erich Ponto,
Karin Himboldt, Paul Henckels,
Hilde Sessak, Hans Leibelt



Der erfolgreiche Schriftsteller Dr. Pfeiffer stellt bei einer abendlichen Feuerzangenbowle mit Freunden fest, dass er die "eigentliche" Schule nie kennengelernt hat, da er durch einen Privatlehrer erzogen worden ist. Daraufhin beschließt er, noch einmal die Schulbank zu drücken, wobei er mit seinen Streichen nicht nur die Schule, sondern sein ganzes Heimatstädtchen auf den Kopf stellt.

Komödie

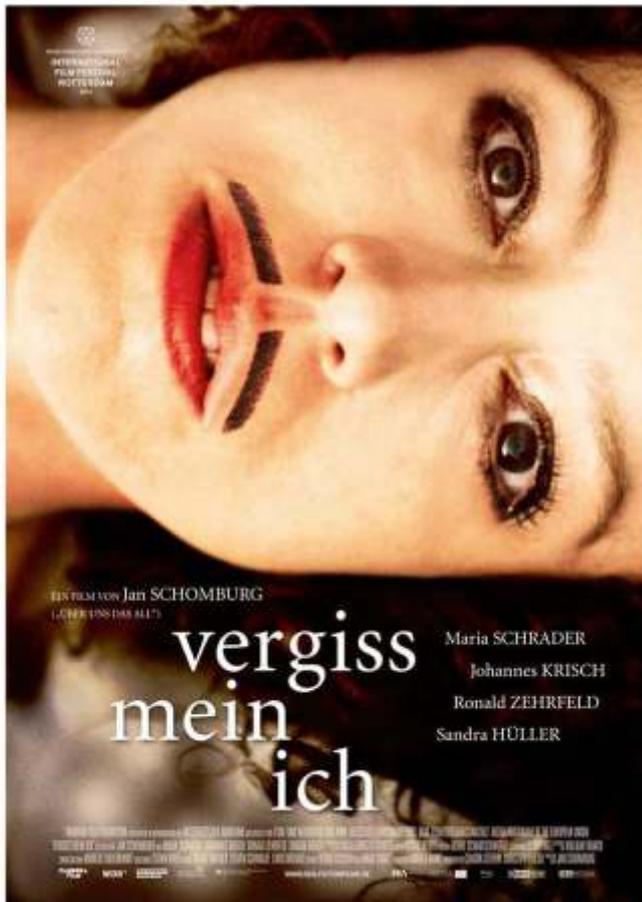
Form:
Abspielring

Beginn:
27.11.14

Dauer:
4 Wochen

Medium:
DVD

Werbung:
Druck A3



Verleih: RealFiction

Vergiss mein ich

D 2014, 95 min, digital
 Regie: Jan Schomburg
 Darst.: Maria Schrader, Johannes Krisch, Ronald Zehrfeld, Sandra Hüller, Martin Reinke, Peter Prager



Lena Ferben verliert auf einen Schlag ihr komplettes Gedächtnis. Diagnose: retrograde Amnesie durch eine nicht diagnostizierte Gehirnhautentzündung. Jegliche Erinnerung an ihr bisheriges Leben ist aus ihrem Kopf gelöscht, ihr biografisches Gedächtnis nicht mehr vorhanden. Ehemann Tore ist plötzlich ein Fremder, ihre Freunde sind ihr unbekannt und selbst ihre Eltern erkennt sie nicht wieder. Ihr gesamtes Leben ist für sie nur noch eine fiktionale Geschichte, von der ihr andere Menschen erzählen. Lena versucht, der Mensch zu sein, der sie einmal gewesen sein soll, so wie ein Schauspieler, der in eine Rolle schlüpft. Doch in ihr macht sich ein Widerstand gegen diese vorgegebene Persönlichkeit breit, denn ihr neues Ich entwickelt sich in eine ganz eigene Richtung....

Drama

Form:
Abspielung

Beginn:
ab sofort

Dauer:
**Einzeleinsätze
 ohne Mindestgarantie**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: 24Bilder (Farbfilm)

Zeit der Kannibalen

D 2014, 96 min, digital
 Regie: Johannes Naber
 Darst.: Sebastian Blomberg, Devid Striesow, Katharina Schüttler, Jaymes Butler, u.a.



Frank Öllers (Devid Striesow), Kai Niederländer (Sebastian Blomberg), Hellinger und Bianca März (Katharina Schüttler) sind Business Consultants. Sie touren durch die ganze Welt und sorgen für Entlassungen und steigende Gewinne der Unternehmen – die schmutzigen Industriestätten und die Tragödien einzelner Familien kommen jedoch nie wirklich an die Alpbatiere heran. Außerdem sind sie viel zu sehr damit beschäftigt, sich gegenseitig zu bekämpfen, um die Karriereleiter noch ein Stück weiter hinauf klettern zu können. Ihr einziges Ziel lautet: Partner der Company zu werden. Als Hellinger befördert wird, bricht für Frank und Kai die Welt zusammen, da sie sich nun auf dem Abstellgleis sehen und glauben, eher gefeuert zu werden, als dass sie jemals den Aufstieg schaffen. Aber dann begeht Hellinger plötzlich Selbstmord – und die Firma steht vor dem Verkauf....

Drama, Komödie

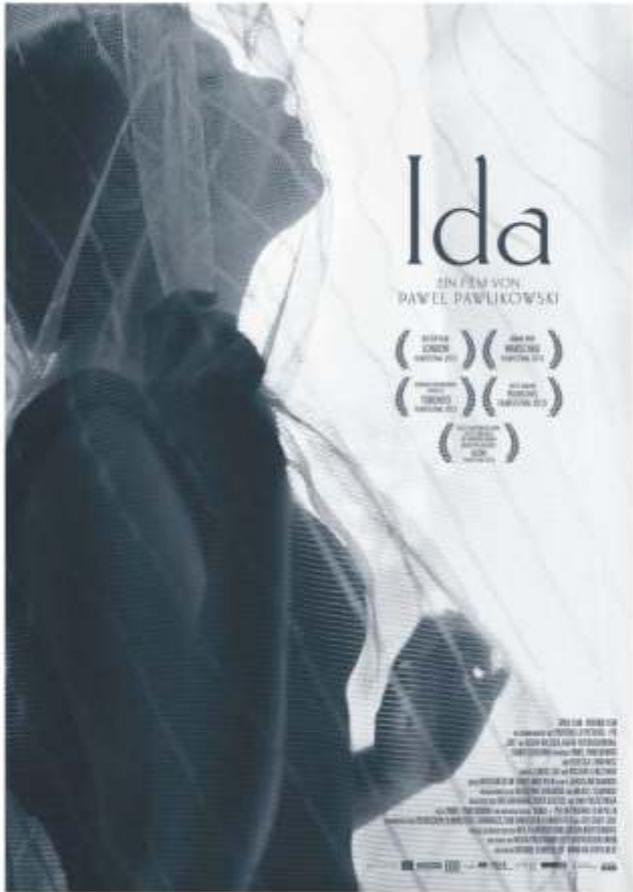
Form:
Abspielung

Beginn:
18.12.14

Dauer:
**1 Woche
 (min. 4 geplant)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: Arsenal

Ida

PL/DK 2013, 80 min, digital
 Regie: Pawel Pawlikowski
 Darst.: Agata Kulesza, Agata Trzebuchowska, Joanna Kulig, Dawid Ogrodnik, Adam Szyzkowski



Polen 1962. Die 18-jährige Novizin Anna bereitet sich auf ihr Gelübde vor. Doch bevor sie dieses ablegen darf, stellt die Äbtissin die als Waise aufgewachsene Anna vor eine überraschende Aufgabe: Sie soll ihre letzte verbleibende Verwandte treffen, Anna fährt in die Stadt zu Wanda, der Schwester ihrer Mutter, der sie noch nie begegnet ist. Das Aufeinandertreffen des behütet aufgewachsenen, religiösen Mädchens und der mondänen wie parteitreuen Richterin wird das Leben beider Frauen verändern. In eindrücklichen S/W-Bildern, still und intensiv, erzählt der preisgekrönte Regisseur Pawel Pawlikowski von zwei Frauen, denen das Vergessen nicht gelingt.

Drama

Form:
Abspielring

Beginn:
20.11.14

Dauer:
**6 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD**

Werbung:
Plakate



Verleih: Piff!

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

GBI 2014, 92 min, digital
 Regie: Uberto Pasolini
 Darst.: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Karen Drury, u.a.



May ist ein Mensch der besonderen Art: Ein Eigenbrötler, akribisch, zurückhaltend, aber mit einem großen Herz für andere. Mit Engelsgeduld kümmert er sich als „Funeral Officer“ im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung um die würdevolle Beisetzung einsam verstorbener Menschen. Selbst für das Schreiben der Trauerreden findet er Zeit und Worte – gehalten auf Trauerfeiern, die nur auf einen einzigen Gast zählen können: Mr. May. Doch John Mays Sorgfalt, Respekt und Hingabe passen schlecht zusammen mit dem strengen Gebot der Wirtschaftlichkeit, das sich die Stadtverwaltung auf die Fahnen geschrieben hat. Warum sich solche Mühe machen für Tote, die keiner mehr kennt? Seine Stelle wird gestrichen, ein letzter Fall bleibt ihm....

Drama, Komödie

Form:
Abspielring

Beginn:
27.11.14

Dauer:
**2 Wochen
 (min. 8 geplant)**

Medium:
BD

Werbung:
Plakate



Verleih: neue visionen

Monsieur Claude und seine Töchter

F 2014, 97 min, digital
 Regie: Philippe de Chauveron
 D.: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau, Elodie Fontan, Frédérique Bel, Julia Piaton



Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten

Komödie

Form:
Abspielring

Beginn:
01.01.15

Dauer:
**8 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
BD

Werbung:
**Plakate
 Flyer**



Verleih: bemovie

Die langen hellen Tage

D/F/Georgien 2013, 102 min, dtF
 R.: Nana Ekvimishvili, Simon Groß
 D.: Lika Babluani, Mariam Bokeria, Data Zakareishvili, Zurab Gogaladze



Vor der Kulisse des postsowjetischen Georgiens beschreibt der Film mit virtuoser Erzählkraft, starken Bildern und musikalischem Rhythmus die prägenden Veränderungen im Leben zweier 14-jähriger Mädchen. Die besten Freundinnen Eka und Natia werden zu jungen Frauen während der langen, hellen Sommertage 1992 in der Stadt Tiflis. Sie leben in einer Welt, in der eine geschenkte Pistole als ein Zeichen der Zuneigung verstanden wird, ein Heiratsantrag mehr wie eine Entführung wirkt und in der Liebe und Lebensgefahr nicht weit voneinander entfernt sind. Inmitten einer vom Bürgerkrieg gebeutelten patriarchalischen Gesellschaft (der Abchasien-Konflikt ist am Eskalieren), in der selbst die eigenen Eltern als Vorbild kläglich versagen, wissen sie sich zu behaupten und schließlich die Kette der Gewalt ganz ohne fremde Hilfe zu durchbrechen. Autorin und Co-Regisseurin Nana Ekvimishvili basierte Ekas und Natias Geschichte auf den Erinnerungen an ihre eigene frühe Jugend im Tiflis der 90er Jahre und stellt in dem fesselnd erzählten Werk weibliche Identität und den Bruch mit veralteten Werten in den Mittelpunkt, wobei sie zusammen mit Co-Regisseur Simon Groß einen klaren Blick für fein nuancierten Witz und selbstbewusste Darstellungen hält. So werden ernsthafte Themen mit der schwingvollen Wucht eines bezaubernden Kinofilms behandelt.

Form:
Abspielring

Beginn:
08.01.15

Dauer:
**4 Wochen
 (verlängerbar)**

Medium:
**DCP
 BD**

Werbung:
Plakate

Drama

2014

35mm/digital

Abspielringe

50 Leinwände

Wie?



Landesverband Filmkommunikation e.V.
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Verein

Der Landesverband Filmkommunikation ist der Dachverband der Filmklubs und Kulturellen Kinos in M-V und die Landesarbeitsgemeinschaft des Bundesverbandes Jugend und Film. Er ist Ansprechpartner für alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Medium Film gestellt werden können. Die Beantwortung erfolgt über ein bundesweit verzweigtes Netzwerk. Die Kernkompetenz liegt in der Organisation von Filmveranstaltungen und Tourneen. Die Mitgliedsvereine können über die Abspielringe (stressfrei) öffentliche Kinoveranstaltungen anbieten und ihr Hauptaugenmerk auf die Inhalte richten. Durch die %-Filmabrechnung über uns und den GEMA-Gesamtvertrag wird Kino einfach machbar!



Auf der Mitgliederversammlung am 18.01.14 im Kornhaus Bad Doberan ist Carmen Blazejewski zu Gast und stellt ihr neues Projekt vor.

Das Team

Die Arbeit im Landesverband wird durch wenige Mitarbeiter geleistet und nur im Bereich der Buchhaltung und Logistik durch vertraglich gebundene Mitarbeiter unterstützt. Viele Arbeiten muss das Netzwerk leisten. Ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Zuverlässigkeit ist die unbedingte Voraussetzung für den reibungslosen Betrieb. Da Jens-Hagen Schwadt tagsüber einer geregelten Arbeit nachgeht, funktioniert die “Bestellmaschine” nur mit einem ausgefeilten Mechanismus und einer extrem kurzen Kommunikation. In Spitzenzeiten und bei Problemen wird mit Arbeitszeitverlagerung reagiert. Die Schaffung einer Vollzeitstelle wäre notwendig, ist aber nicht finanzierbar.



Jens-Hagen Schwadt
IT-Systemadministrator, Dipl.-Ing. (FH)
Vorsitzender, Disposition, Planung, Abrechnung
ehrenamtlich



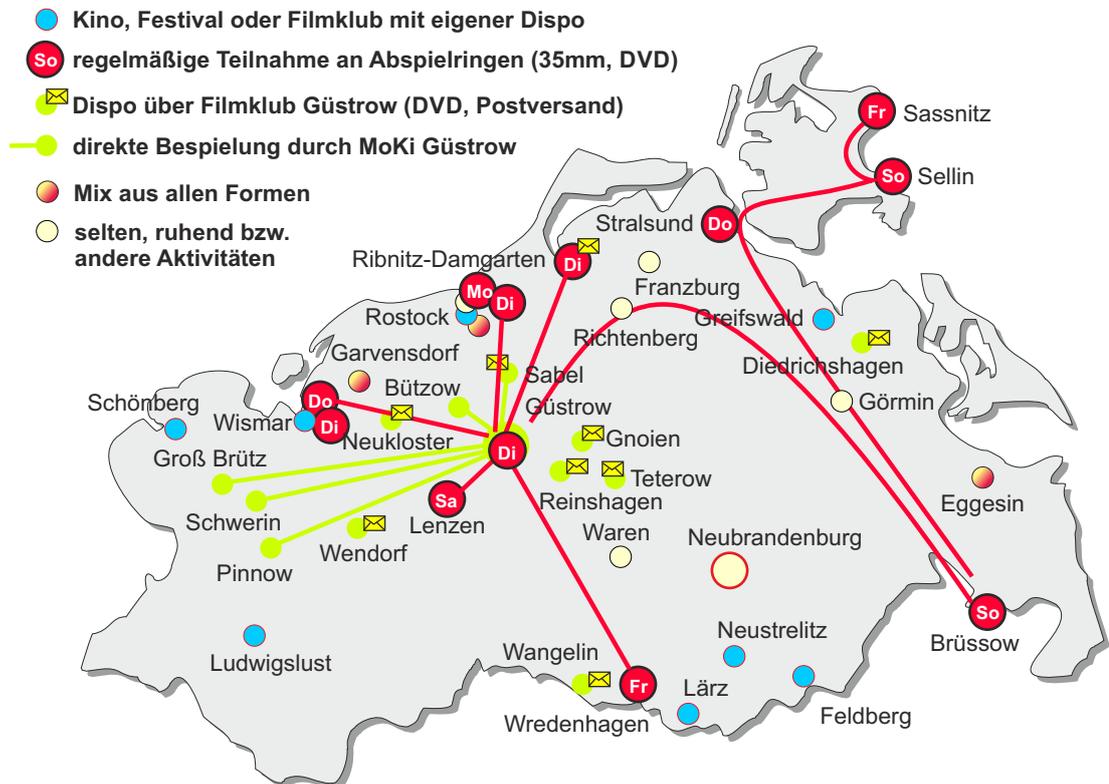
Uwe Höppner
Filmvorführer, Bautischler
Technik, Kontrolle, Logistik
geringfügig entlohnt beschäftigt und ehrenamtlich



Sven Apportin
Buchhalter, Diplomkaufmann
Buchhaltung, Finanzwesen
geringfügig entlohnt beschäftigt

Die Leinwände

Kulturelles Kino wird in M-V auf ca. 50 Leinwänden angeboten. Der Spielzyklus reicht von monatlich bis täglich. 36 Leinwände sind Mitglied im Landesverband Filmkommunikation und insgesamt 12 (überlappend) im BfJ. Mittlerweile gibt es keine neuen 35mm-Filme mehr und die Kulturellen Kinos, die täglich spielen, haben die Digitalisierung durchgeführt und können DCP abspielen. Die Abspielringe versorgen 50 Leinwände regelmäßig mit Filmen, vorzugsweise über Blu-ray, wobei wir auf die Bereitstellung vom Verleih oder die Verfügbarkeit im Handel angewiesen sind.





Die Filme

... werden bei gewerblichen Verleihern mit Mindestgarantie bestellt und können uneingeschränkt beworben werden. Die Zahlen werden bei der FFA zyklisch gemeldet. Oben-Air-Veranstaltungen sind Einzelvorgänge, die vorab eine Status-Beantragung beim VdF erfordern. Nicht alle Verleiher unterstützen Abspielringe und die Bestellung erfordert dann kommunikatives Feingefühl und Überzeugungskraft (manchmal auch viel Geld). Es gibt daher eine Liste mit Lieblingsverleihern. Sonderwünsche erfordern einen hohen Rechercheaufwand. Ärgerlich sind Bestellungen auf den letzten Drücker! Filme aus der Clubfilmothek des BJJ können schnell und unkompliziert disponiert werden, unterliegen aber den VÖ-Auflagen (kein Eintritt und Werbeverbot).



Die Statistik

Durch die Abspielringe werden mit der Bestellung von 60 Filmen im Jahr ca. 800 Veranstaltungen in ganz M-V möglich gemacht. Darüber hinaus werden über die Clubfilmothek des BJJ e.V. weitere 40 Filme für Einzelveranstaltungen gebucht. Obwohl die ländlichen Spielstellen meist nur wenige Sitzplätze haben, werden insgesamt ca. 20.000 Besucher erreicht. Der Aufwand für die Filmklubs ist minimal und mit wenigen kurzen Telefonaten ist ein Filmprogramm zusammengestellt. Für die Mitspieler gibt es kein finanzielles Risiko, da immer nur die prozentuale Filmmiete vom Eintrittspreis abgeführt werden muss. Der zeitliche Aufwand für Beratung, Bestellung, Logistik und die zeitintensive Abrechnung wird nicht in Rechnung gestellt!

Die Planung

Die Auswahl der Filme erfolgt durch die Mitspieler und wird durch die Herausgeber von Quartalsprogrammen eingeleitet. Alle Wünsche werden gesammelt und Mehrheiten ermittelt. Das Hauptproblem besteht im Setzen der Abspielringe. Wöchentliche Spieler sind leicht zu versorgen, aber monatliche Spieler dürfen nicht übergangen werden! Es gilt folgende Regel: Die Großen sagen, WAS gespielt wird und die Kleinen WANN. Besucherstarke Leinwände müssen in der ersten Spielwoche platziert werden, damit die Mindestgarantie des Verleihs erreicht wird. Die Filme werden meist für 3 Wochen bestellt und die Nachzügler wählen aus dem Angebot aus. Es sind immer 2-3 Filme zeitgleich verfügbar. Sonderbestellungen (andere Termine oder Filme) müssen komplett bezahlt werden.

Auszug aus der "heiligen Tabelle", die immer aktuell im Internet steht:

Datum

eine Farbe = 1 Film

Filmveranstaltung mit Besucherzahlen

www.filmkommunikation.de

Passwort erforderlich

Ansicht eines kompletten Filmblockes:

3270	"Das Labyrinth der Wörter" Concerto	# 11 * 3,-	# DVD falsch nach Gü
3271	Sassnitz # 35mm	# 75 * 5,- # R	
3272	Bellin # 35mm	# 25 * 5,- # R an FK # R	
3273	VBT La. Lo.	# 11 * 3,-	# DVD falsch nach Gü
3274	Güstrow La. Lo.	# nach Brüssow mit GLS !!! # 22 * 4,- 5 * 0,- # R	
3275	ThUSCH La. Lo.	# DVD amazon! Berlin La. # DVD nach Sabel # 18 * 4,50 6 * 3,50 # R	
3276	Goldberg La. Lo.	# DVD Berlin amazon! # 21 * 2,50 # R an FK # R	
3277	Dorf Mecklenburg "Das Labyrinth der Wörter" hier mit Verführer	DVD # 30 * 3,-	Gnoien La. Lo. # DVD vom VBT # 19 * 3,- # R
3278	Sabel # DVD am Thuesch	# 33 * 2,50 # R	
3279	Brüssow letzte VA La. Lo.	# 35mm # 32 * 2,50 # R	
verlängert			
3280	HST La. Lo.	# 133 * 3,50 6 * 2,50 # R	
verlängert			
3281	Wredenhagen La. Lo.	DVD # 16 * 5,- # R	
Abholung Movie-Car anmelden (von Prenzlau)			

Status der Filmbestellung (grün = erfolgreich)
 gemeldete Besucherzahlen
 falscher Weiterversand
 Rechnung gestellt
 Versand (rot = noch nicht angemeldet)
 Medienbestellung erledigt

Grundregeln:

- ▶ Anfragen zu Abspielringen mit Terminangabe an Herrn Schwadt richten: Funk: 0177-4687804 oder Mail: filmkommunikation@t-online.de
- ▶ Die weitere Kommunikation (mit Filmvorschlägen) erfolgt dann über Mail oder telefonischen Rückruf (Kosten trägt LVFK).
- ▶ Die genaue Zahlenmeldung (Besucher je Eintrittspreis, Freikarten) muß bis zum Folgetag um 10:00 Uhr **unaufgefordert** bei uns vorliegen.
- ▶ Es dürfen keine Anfragen direkt an den Filmverleih gerichtet werden.
- ▶ Einen Transportweg übernimmt der Teilnehmer und alle Absprachen müssen unbedingt kontrolliert werden (1x mehr in Güstrow anrufen).
- ▶ DVD's müssen immer am Folgetag zurück- oder weitergeschickt werden.





Die Förderung

Die Abspielringe in dieser Art sind bundesweit einzigartig und nur mit der Förderung realisierbar. Der filmkulturelle Nutzen ist enorm, da alle Leinwände auch für andere Abspielmaßnahmen zur Verfügung stehen und zentral disponiert werden können!



filmbüro mv

kulturelle filmförderung
mecklenburg-vorpommern